



Fragen zu Perlen?

Beachten Sie auch das Inserat auf Seite 2

Cris Gloor wird Sie gerne beraten. Neben unserem Perlen Sortiment sind Sie für Gutachten, Neuauflagen, Änderungen usw. bei meiner Frau an der richtigen Adresse.



Ihr Goldschmied **R. Th. Gloor**
Regensdorferstrasse 2, 8049 Zürich
Telefon 044 341 65 70

CERTINA
SWISS TIME MAKER 1988

BRIAN BIVV
Uhren und Goldschmiede
Limmattalstr. 222, 8049 Zürich
Telefon und Fax 044 341 54 50

APOTHEKE ZVM MEIERHOF

Kompetenz in Sachen Haut und Ernährung

ROLF GRAF
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG ETH
LIMMATTALSTRASSE 177
ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 044 341 22 60
Wir sind qualitätszertifiziert (QMS/SGS)

Heinrich Matths Immobilien AG
Winzerstrasse 5, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 77 30
www.matths-immo.ch

Wir vermieten und verwalten

Belle Hair
DAMEN + HERREN
COIFFURE
RÜTIHOFSTRASSE 15
044 341 19 56
Gratis P

HÖNGG AKTUELL

Verteilen von Chriesizweigen

Donnerstag, 4. Dezember, 17 bis 18.30 Uhr, Meierhofplatz.

Jazz Happening im Restaurant Jägerhaus

Donnerstag, 4. Dezember, 20 Uhr, Waidbadstrasse 151.

Konzert des Musikvereins Zürich-Höngg

Freitag, 5. Dezember, 20 Uhr, und Sonntag, 7. Dezember, 16 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist.

Singen zum Advent

Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr, reformierte Kirche mit Projektchor Heilig Geist und Reformiertem Kirchenchor.

Meditativer Kreistanz

Montag, 8. Dezember, 19.30 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 414.

Adventszmorge

Dienstag, 9. Dezember, 9 Uhr, Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

Literarischer Cocktail im Quartiertreff Rütihof

Freitag, 12. Dezember, 20.15 Uhr, Hurdackerstrasse 6.

Tag der offenen Tür

Samstag, 13. Dezember, 10 bis 17 Uhr, Pediküre-Studio, Limmattalstrasse 233.

Tag der offenen Tür

Samstag, 13. Dezember, 13 bis 18 Uhr, Asia Budo Center, Limmattalstrasse 170.

INHALT

Sanierung der Michelstrasse	3
Zwergenparcours im Wald	3
Andrew Bond in Höngg	5
Zweitklässler engagierten sich für «Terre des Hommes»	5
SV Höngg schlägt Spitzenreiter	9
Weihnachts-Bazar der Pfarrei Heilig Geist	12

TV-Reparaturen

immer aktuell **044 272 14 14**
TV GRUNDIG
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Papeterie Morgenthaler wird liquidiert

Hans Morgenthaler hat keinen Käufer für das Papeteriegeschäft seiner verstorbenen Frau gefunden. Ende Januar verschwindet die einzige Papeterie in Höngg. An ihrem Standort wird ein Kinderkleidergeschäft einziehen.

DANIELA SVOBODA

Hans Morgenthaler bedauert es, dass er die Papeterie Ende Januar liquidieren muss. Er sagt aber auch, dass es keinen anderen Weg gab. «Ich konnte keinen Käufer finden.» Die Papeterie selber weiterführen stand für ihn nie zur Diskussion. «Das Geschäft gehörte meiner Frau, es war ihre Leidenschaft.» Diesen Sommer ist Yvonne Morgenthaler 58-jährig an Krebs gestorben. Seither suchte Hans Morgenthaler nach einem möglichen Nachfolger. Die Angestellten hofften bis zuletzt, dass die Papeterie weiterbestehen würde. Diese Hoffnungen haben sich zerschlagen, Hans Morgenthaler hat den Mietvertrag gekündigt. Diesen Monat beginnt der Teilausverkauf der Weihnachtsartikel, im Januar gibt es einen Totalausverkauf. Anfang März wird ein Kinderkleiderladen einziehen.

Konkurrenz durch fachfremde Geschäfte

Die Umsätze seien seit längerer Zeit rückläufig gewesen, sagt der 69-Jährige. «Die Papeterie-Fachgeschäfte sind am Aussterben.» Dass auch die Post seit einiger Zeit Couverts und Schreibmaterial anbiete, habe es



Hans Morgenthaler suchte vergebens einen Käufer.

Foto: Daniela Svoboda

nicht einfacher gemacht. «Die Leute kommen nur noch ins Fachgeschäft, um Rat zu holen.» Die Schreibartikel würden sie aber anderswo günstiger beziehen.

Treue Stammkundschaft

Sarah Baumann, die seit sieben Jahren in der Papeterie Morgenthaler arbeitet, bestätigt diesen Trend. Gleichzeitig betont sie aber auch, dass sie auf eine treue und gute Stammkundschaft zählen konnten. Viele ältere

Leute, die umliegenden Geschäfte, aber auch Familien mit Kindern hätten das Angebot, den persönlichen Kontakt und die Beratung geschätzt. Yvonne Morgenthaler legte grossen Wert auf ein grosses und vielfältiges Sortiment und war bemüht, jeden Wunsch ihrer Kundschaft zu erfüllen. «Der Kunde war bei ihr König», sagt die 25-Jährige, die jetzt auf Stellensuche ist. Eine «herzensgute» Frau sei die Verstorbene gewesen, bekräftigt Marianne Dirks, die seit 14 Jahren in einem Teilzeitpensum in der Pape-

terie arbeitet. «Die Papeterie war ihr ein und alles.» Yvonne Morgenthaler habe in den 21 Jahren, während deren sie die Papeterie führte, sehr viel gearbeitet und sich nur ein bis zwei Wochen Ferien im Jahr gegönnt. Als sie bereits krank war und unter den Folgen der Chemotherapie litt, sei sie trotzdem ins Geschäft gekommen und habe ausgeholfen.

Marianne Dirks weiss noch nicht, was sie nach der Schliessung der Papeterie macht. Zwei Jahre fehlen ihr noch bis zur Pensionierung. «Wir alle haben gehofft, dass es weitergeht.» Von den Kunden erfahre sie viel Zuspruch, alle würden die Liquidation bedauern. Eine Kundin, die gerade für ihre ältere Bekannte Schreibmaterial einkauft, bekräftigt dies. Jetzt müsse sie in die Stadt fahren, wenn sie etwas brauche. Es sei praktisch gewesen, hier einzukaufen.

Einkaufen wird hier auch in Zukunft möglich sein, aber nicht mehr Papeterieartikel, sondern Kinderkleider. Lydia Doornbosch Büttiker und Diana Hemmi Stocker eröffnen Anfang März in den Räumlichkeiten der Papeterie einen Kinderkleiderladen. Sie hätten lange nach einem passenden Lokal gesucht, sagt Lydia Doornbosch Büttiker.

Als Hans Morgenthaler keinen Käufer für die Papeterie fand, hätten sie die Chance genutzt und die Räumlichkeiten gemietet. Die 40-jährige Ökonomin, die lange im Verlagsgeschäft tätig war, ist überzeugt, dass ein Kinderkleiderladen Erfolg haben wird. «In Höngg gibt es viele Familien und viele Grosseltern.»

Für 250 Franken essen gehen

Der «Höngger» verlost einen Gutschein im Wert von 250 Franken für das chinesische Restaurant Mandarin in Unterengstringen.

Das «Mandarin» in Unterengstringen ist der Inbegriff für ein China-Restaurant, das mit chinesischem Flair schweizerisch geführt wird. Die Küche brilliert mit kulinarischer Vielfalt in hervorragender Qualität. Das Preis-/Leistungs-Verhältnis vor al-

lem bei den attraktiven Mittagsmenüs sorgt für gute Stimmung. Drei günstige Mittagsmenüs werden jeden Tag angeboten. Einmal im Monat kann man ein «Erfahrungs»-Menü bestellen. Auf Wunsch kann das Menü selber zusammengestellt werden.

Die ganze Woche geöffnet

Das «Mandarin» ist sieben Tage offen, jeweils von 11.30 bis 14 Uhr und

von 17.30 bis 24 Uhr. Es gibt genügend Parkplätze, aber auch einen direkten Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel. Das Restaurant bietet Platz für 170 Personen, es gibt auch einen separaten Raum, der rauchfrei ist. Im Vergleich zu anderen China-Restaurants überrascht das «Mandarin» mit der Weinkarte und Spitzenweinen aus dem Hause Baur au Lac.

Mit viel Charme und Freundlichkeit verwöhnt das perfekt eingespiel-

te Team die Gäste. Das «Mandarin» befindet sich an der Weiningerstrasse 46 in Unterengstringen, Telefon 044 750 31 70.

Wer den 250-Franken-Gutschein gewinnen möchte, sendet bis zum Montag, 8. Dezember, ein Mail mit Adresse und Telefonnummer an redaktion@hoengger.ch oder eine Postkarte mit dem Absender versehen an: Redaktion «Höngger», Postfach, Winzerstr. 11, 8049 Zürich. (pr/das)

Büro- und Lagersysteme

Service Reparaturen Verkauf

EsTechnik GmbH

Ernst Seiler
Limmattalstrasse 151
8049 Zürich-Höngg
www.es-technik.ch

Telefon 044 342 16 30
Fax 044 341 60 64
Montag bis Freitag
10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.30 Uhr

BLUMENGESCHÄFT

Gardenia

Limmattalstrasse 197 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 27 77

Wir erfüllen Ihnen jeden Blumenwunsch

Hauslieferdienst

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 7.30–18.30 Uhr
Samstag 7.30–16.00 Uhr

Foto-Video Peyer
am Meierhofplatz

Ihr Jahreskalender mit eigenen Fotos

Beachten Sie unser Schaufenster

Limmattalstrasse 164 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 87 77

www.foto-peyer.ch

LIEGENSCHAFTEN-MARKT

8049 Zürich an der Michelstrasse
ZENTRUM HÖNGG
An bevorzugter Lage sind noch Wohnungen frei!
2½-Zimmer-Garten-Wohnungen ab Fr. 595'000.-
Exklusives Wohnen mit Erdsondenheizung, Komfortlüftung, grosszügigen, gedeckten Sitzplätzen und vielem mehr. Baubeginn erfolgt.
Rufen Sie uns an!
IMMOBAU AG
www.immobau.ch
info@immobau.ch
Limmattalstrasse 177
8049 Zürich-Höngg
Tel. 044 344 41 41
Fax 044 344 41 49

Zu vermieten an der Imbisbühlstr. 134
1 – 2 Garagenplätze
à Fr. 130.- mtl.
Telefon 044 341 98 04
oder 076 341 98 05

Räume Wohnungen, Keller usw.
Hole Flohmarktsachen ab
Kaufe Antiquitäten
Telefon 044 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

Umzüge
Reinigung und Lager
Schränkmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren
Fr. 90.-/Std.
2 Männer+Wagen
079 678 22 71

**Noch keine Geschenk-
idee? Verschenken Sie
Gutscheine für Früh-
lingsputz, Fensterreini-
gung, Teppichreinigung,
Autowäsche oder Garten-
arbeiten.**

Jürg Hauser • Hausservice
8049 Zürich-Höngg
Telefon 079 405 08 90

Sonntag, 7. Dezember, 17.00 Uhr,
in der Reformierten Kirche Höngg

**Offenes Singen
zum Advent**

Ausführende:
Das Publikum
Projektchor Heilig Geist
Höngg und Reformierter
Kirchenchor Höngg
Robert Schmid, Orgel
Ju-Ra Placet, Leitung
Eintritt gratis, Kollekte

Stimmen Sie sich in die Weihnachtszeit ein.
Das Forum Höngg lädt Sie wiederum herzlich zu
einem offenen Adventssingen in der reformierten
Kirche Höngg ein. Lassen Sie sich und ihre Familie
von alten und neuen Advents- und Weihnachts-
liedern in die besinnliche Zeit einstimmen.
Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

**Forum
Höngg**

Kulturkommission des Quartiervereins Höngg

Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.
Winzerstrasse 11, Postfach, 8049 Zürich.
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 341 77 34
3 Briefkästen: Limmattalstrasse 181,
Regensdorferstrasse 2, Winzerstrasse 11
Auflage 13 500 Exemplare
Herausgeber
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 11,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05
Geschäftsleitung: Liliane Forster (Vorsitz),
Roger Keller, Chris Jacobi
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807664-01R

Redaktion:
Daniela Svoboda (das), Redaktionsleitung
E-Mail: redaktion@hoengger.ch
www.hoengger.ch, Telefon 044 340 17 05
Freie Mitarbeiter:
Beat Hager (bha), Leyla Kahrom (kah),
Anna Kappeler (kap), Francesca
Mangano (man), Marcus Weiss (mwe),
Jacqueline Willi (wil)
Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr
Abonnenten Quartier Höngg gratis;
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

Inserate
Quartierzeitung Höngg GmbH
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 11,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81,
Mobil 079 231 65 35, Fax 044 341 77 34
E-Mail: inserate@hoengger.ch
Inserateschluss: Dienstag, 10 Uhr
Insertionspreise (exkl. MwSt.)
s/w 2-farbig 4-farbig
1-spaltige (25 mm) –75 Fr. –94 Fr. 1.05 Fr.
1-spaltige Reklame (54 mm) 3.50 Fr. 4.38 Fr. 4.90 Fr.
Übrige Konditionen auf Anfrage

BESTATTUNGEN

Coreth, Ferdinand, 1940, österrei-
chischer Staatsangehöriger, Gatte der
Coreth geb. Pavel, Eleonora; Acker-
steinstrasse 111.

Frommelt geb. Vogel, Gertrud, 1921,
von Richterswil ZH, verwitwet von
Frommelt-Vogel, Richard Oskar;
Riedhofstrasse 297.


James Reha
Rütihofstrasse 21, 8049 Zürich
Tel. 044 341 02 93, www.jomes.ch
**Beratung, Verkauf, Reparaturen,
Abholservice, Vermietung**

Öffnungszeiten: Di–Fr 8–12, 13.30–18.30 Uhr,
Sa 8–16 Uhr

**Praxis für medizinische
Massage**

Verena Howald
med. Masseurin FA SRK
Limmattalstrasse 195
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 342 21 67

**Ihr IT-Fachmann
in Ihrer Region:**

PC-Kontrolle
im Shop Fr. 39.–
Privat-Support
Fr. 80.–/Std.
KMU/Netzwerk
Fr. 120.–/Std.

Sunex Computer Service
Zürcherstrasse 8
8103 Unterengstringen
Tel. 043 819 00 60
www.sunex.ch

**Kaufe grosse Mengen
Goldschmuck!**
Auch Golduhren, Goldmünzen und Altgold.
Barzahlung. Tel. 052 343 53 31, H. Struchen

GRATULATIONEN

*Schätze die kleinen und doch so wich-
tigen Dinge; das Spiel des Lichtes auf
fliessendem Wasser; das Singen des
Windes in den Bäumen.*

Liebe Jubilarinnen
Ganz herzlich gratulieren wir Ihnen
zu Ihrem Geburtstag. Wir wünschen
Ihnen einen schönen Tag im Kreis Ih-
rer Angehörigen und Freunde. Beste
Gesundheit und Wohlergehen mö-
gen Ihnen auch in Zukunft beschie-
den sein.

7. Dezember
Sophie Lüthi
Kürbergsteig 7 80 Jahre

10. Dezember
Rosa Marchel
Regensdorferstrasse 25 80 Jahre

12. Dezember
Katharina Vogel
Am Börtli 6 85 Jahre

Es kommt immer wieder vor, dass
einzelne Jubilarinnen und Jubilare
nicht wünschen, in dieser Rubrik er-
wähnt zu werden.
Wenn keine Gratulation erfolgen
darf, sollte mindestens zwei Wochen
vorher eine schriftliche Mitteilung
an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse
159, 8049 Zürich, zugestellt werden.
Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue
Adresse und das Geburtsdatum zu
erwähnen.

Heinz P. Keller Treuhand GmbH
Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controllor
• **Buchhaltungen und Steuern**
• **Firmengründungen und Revisionen**
• **Erteilungen und Personaladministration**
Limmattalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31
E-Mail: info@hpkeller-treuhand.ch
www.hpkeller-treuhand.ch


Nail - Studio
Brigitte Schelbert
Riedhofstrasse 354, 8049 Zürich
Tel. 079 636 52 47

«MEINUNGEN»

Wir freuen uns über jeden Leserbrief
und veröffentlichen diesen gerne.
Aus Platzgründen kann es vorkom-
men, dass eine Auswahl getroffen
werden muss, einzelne Beiträge ge-
kürzt oder verschoben werden.
Vorrang haben Briefe, die sich auf
aktuelle Themen aus dem Quartier
beziehen und nicht mehr als 1200
Zeichen mit Leerschlägen enthalten.
Kürzeren Briefen wird mehr Beach-
tung geschenkt.
E-Mail: redaktion@hoengger.ch

QT HÖNGG
Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich
Tel. 044 341 70 00/Fax 044 270 91 61
E-Mail: quartiertreff.hoengg@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg

**Adventsapéro
zum Adventsfenster Nr. 16**
Dienstag, 16. Dezember, 19 Uhr. Zur
Einweihung des Adventsfensters of-
feriert der Quartiertreff den Bewoh-
nerinnen und Bewohnern einen weih-
nachtlischen Apéro mit Glühwein und
Gebäck.

Öffnungszeiten
Jeweils am Montag, Mittwoch und
Freitag von 14 bis 18 Uhr, am Dienstag
von 14 bis 16 Uhr. Informationen zum
Quartier/Quartiertreff, Vermietung
von Räumen, Lancieren von Kursen und
Veranstaltungen.

QT RÜTIHOF
Hurdäckerstrasse 6, 8049 Zürich
Tel. 044 342 91 05/Fax 044 342 91 06
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof

Literarischer Cocktail
Freitag, 12. Dezember, Apéro-Bar ab
19.30 Uhr, Lesung um 20 Uhr. Tauchen
Sie ein in einen prickelnden «Cocktail»
von Gedichten, Poesie und Kurzge-
schichten.

Öffnungszeiten
Jeweils am Dienstag und Freitag von 14
bis 16 Uhr, am Mittwoch und Donners-
tag von 14 bis 18 Uhr.


**Unser
Weihnachtsgeschenk:
Eine Überraschung wartet
bis 10. Januar 2009 auf Sie.**

GOLDSCHMIEDE
REGENSDOERFERSTRASSE 2
8049 ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON+FAX 044 341 65 70

**Höngger Senioren-
Wandergruppe 60 plus**
**Die Tageswanderung vom Mitt-
woch, 10. Dezember, führt auf
den Zürcher Hausberg. Felsen-
egg – Balderen – Uto Staffel –
Üetliberg – Ringlikon – Uitikon-
Waldegg sind die Stationen. Die
Wanderzeit beträgt dreieinvier-
tel Stunden. Stöcke und gutes
Schuhwerk sind empfohlen.**

Mit der S4 fährt die Gruppe um 9.18
Uhr nach Adliswil. Dort geht es zur
Luftseilbahnstation, die zur Felsen-
egg hochfährt. Um 10 Uhr beginnt
die Wanderung. Die Gratwanderung
bietet bei klarem Wetter gerade im
Winter ohne Laub an den Bäumen ei-
ne grandiose Weitsicht über den See
bis zu den Alpen. Die Wanderung auf
dem Planetenweg ist leicht. Trotzdem
heisst es je nach Wetter aufpassen.
Bei Bise sind Schneeverwehungen
oder vereiste Stellen besonders auf
dem Gratweg nicht zu unterschätzen.
Im Uto Staffel wird zu Mittag ge-
essen, wobei jedermann frei nach
Lust und Laune bestellen kann.
Frisch gestärkt wird um zirka 14.30
Uhr weitergewandert zum Üetliberg.
Hier besteht die Möglichkeit, mit der
S10 nach Zürich zu fahren. Wer will,
nimmt den Weg hinunter nach Uiti-
kon-Waldegg unter die Füsse. Abfahrt
der S10 nach Triemli oder Zürich-
HB xx.14/xx.44 Uhr. Die Wanderlei-
ter hoffen auf gutes Wetter und freuen
sich auf viele Wanderlustige.
Die Wanderleiter: Werner Cas-
telberg, Tel. 044 341 36 89, und Ros-
marie Möckli, Tel. 044 341 42 04.

Besammlung: 8.50 Uhr beim Grup-
pentreff Hauptbahnhof. Billette:
Jeder besorgt sein Billett selbst.
Halbtax-Albistageskarte *131: 7.80
Franken. Der Organisationsbeitrag
beträgt fünf Franken. Die Anmel-
dung entfällt.

Panasonic
ideas for life
tvreding
Bang & Olufsen Höngg

**«HÖNGGER» NICHT
IM BRIEFKASTEN?**
Die unabhängige Quartierzeitung
«Höngger» wird jeden Donners-
tag von Verträgern der Direct
Mail Company (DMC) in jeden
Briefkasten in Höngg verteilt.
Sollten Sie jedoch trotzdem ein-
mal keinen «Höngger» im Brief-
kasten haben, bitten wir Sie, uns
dies unter der Telefonnummer
043 311 58 81 mitzuteilen. Nur
so können wir das Problem mit
der DMC abklären und dafür sor-
gen, dass Sie den «Höngger» am
nächsten Donnerstag wieder in
Ihrem Briefkasten vorfinden.
Ihr «Höngger»-Team


Wellness- und Beautycenter
Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin
• Kosmetik • Edelstein-Behandlung • Solarium
• Permanent-Make-up • Reiki • Nagelstudio
• Manicure und Fusspflege • Lymphdrainage
Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 46 00
www.wellness-beautycenter.ch


NÄCHSTENS

16. Dezember. Openair-Advents-singen mit Punsch und Glühwein.
18.30 Uhr, Wohnheim Frankental, Limmattalstrasse 414

16. Dezember. Adventsapéro für alle im Quartiertreff Rütihof.
19 Uhr, Limmattalstrasse 214

17. Dezember. Seniorenweihnacht.
14.15 bis 16.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

18. bis 19. Dezember. Verkauf von Weihnachtsbäumen.
9 bis 16.30 Uhr, Werkhof Hönggerberg, Kappenbühlstrasse 149

20. Dezember. Weihnachtsbäume selber schneiden.
9 bis 16.30 Uhr, Werkhof Hönggerberg, Kappenbühlstrasse 149

20. Dezember. Waldweihnachtsfeier.
18.30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Hönggerberg

22. bis 23. Dezember. Verkauf von Weihnachtsbäumen.
9 bis 16.30 Uhr, Werkhof Hönggerberg, Kappenbühlstrasse 149

24. Dezember. Familiengottesdienst zur Weihnacht.
16.30 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist

24. Dezember. Christmette.
22.30 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist

Ein Abschnitt der Michelstrasse muss erneuert werden. Die Stadt plant im Zuge dieser Sanierung weitere Massnahmen. Sie möchte ein Trottoir verbreitern und zwölf Bäume pflanzen.

DANIELA SVOBODA

Die Michelstrasse im Abschnitt zwischen der Bergellerstrasse und der Kappenbühlstrasse muss saniert werden. «Der Belag ist schlecht», sagt Peter Stocker vom Tiefbauamt der Stadt Zürich auf Anfrage. Die Stadt plant, bei dieser Sanierung weitere Arbeiten vorzunehmen. So sollen, wo dies nötig ist, die Werkleitungen für Wasser und Gas erneuert werden. Ein weiterer vorgesehener Schritt betrifft die beiden Trottoirs.

Die Stadt möchte das sehr schmale Trottoir auf mindestens einen Meter achtzig verbreitern. Das andere, derzeit rund drei Meter breite Trottoir soll um 30 bis 50 Zentimeter verschmälert werden. Die Breite der Strasse bleibt unverändert. Der Grund für diese Massnahmen: Die Sicherheit der Fussgänger soll mit dem breiteren Trottoir verbessert werden. «Fussgänger müssen so nicht auf die Strasse ausweichen, wenn sie andere Fussgänger kreuzen, die mit einem Kinderwagen unterwegs sind», erklärt Peter Stocker.

Pflanzung von zwölf Bäumen

Die grösste optische Veränderung stellt die vierte geplante Massnahme dar. Die Stadt möchte, gestützt auf ihr



Das rechte Trottoir soll verbreitert, das linke verschmälert werden.

Foto: Daniela Svoboda

Baumalleenkonzept, im Abschnitt zwischen der Bergellerstrasse und der Kappenbühlstrasse zwölf Bäume pflanzen. Eine durchgehende Baumallee sei nicht möglich, sagt Peter Stocker, der Leiter des Strassenbauprojektes.

Vorgesehen sei, die Bäume in Zweiergruppen in der Verlängerung der seitlichen Parkierung zu pflanzen. Einzelne Bäume würden aber auch dort platziert, beispielsweise in der Kurve nach der Segantinistrasse,

wo sich keine Parkierungslinien befinden. Die Stadt möchte mit dieser Massnahme zu einer Verkehrsberuhigung beitragen. «Die Bäume sollen die Autofahrer daran erinnern, dass sie in einer Tempo-30-Zone fahren», erklärt der Projektleiter.

Peter Stocker erachtet die geplanten Massnahmen als eine Aufwertung des Quartiers. Die Verbreiterung des einen Trottoirs stelle eine Verbesserung für die Fussgänger dar und die Pflanzung der Bäume sei ei-

ne optische Verschönerung. Die Ausschreibung vom 12. November im «Tagblatt der Stadt Zürich» diene laut Peter Stocker zur Information der Bevölkerung und stellt den ersten Schritt für die Ausarbeitung des Bauprojektes dar. Bis zum 12. Dezember können Interessierte im Stadthaus die Pläne besichtigen und sich dazu äussern. Die Ausschreibung des Bauprojektes wird 2009 erfolgen. Geplant ist, mit den Bauarbeiten im Jahr 2010 zu beginnen.

Zwergenparcours im Wald



Die Kinder, Eltern und Grosseltern waren eifrig bei der Sache.

(zvg)

Vorletzten Mittwoch organisierten Isabella Feliser und Angela Della Torre vom Kindergarten Wildenweg einen Zwergenparcours im Wald. 40 Kindergärtner, ihre Geschwister und Eltern nahmen daran teil.

Die Kinder und Eltern waren sehr aufgeregt, noch bevor sie auf den Rundgang geschickt wurden. Die Laternen, welche Eulen darstellten und von den Kindern gebastelt worden waren, wurden entzündet und dann ging es los. Die Eltern hatten sich im Vorfeld sehr engagiert. Sie nähten Zwergenkleider und erstellten Zwergenkappen. Jung und Alt hatten seit den Herbstferien dem Anlass entgegengefeibert und Figuren gebastelt.

Die Eltern und Grosseltern verteilten sich dann auf die sieben Posten des Parcours. Die Gruppen mussten im Dunkeln den ausgesteckten Parcours ablaufen und die Zwerge (Stofftiere) im Gestrüpp suchen und Nägel in Holzpflocke einschlagen. Mit den Laternen und den Taschenlampen wurde das vor allem von den Erwachse-

nen als sehr romantisch empfunden. Wäsche waschen und Fische fischen war ebenfalls eine Aufgabe. Der Weg war mit Laternen alle 2 bis 300 Meter beleuchtet. Die Kinder leuchteten dazu mit Taschenlampen die Gegend ab um nach den versteckten Gegenständen zu suchen.

250 Wienerli wurden verschlungen

Bei der Rückkehr gab es Wienerli mit Brötchen. Die Teilnehmenden waren hungrig, über 250 Wienerli mit Senf und Ketchup wurden verschlungen. Als Abschluss sangen und tanzten die «Zwerge» mit den Kindergärtnerinnen mehrere einstudierte Zwerglieder. Die Eltern waren begeistert und es war eine tolle Stimmung. Bereits gab es Rückmeldungen, diesen Anlass nächstes Jahr zu wiederholen. Der Erfolg zeigte, dass solche Anlässe die Kinder motivieren, in die Schule zu gehen, und dass die Eltern gerne dabei mitwirken.

Eingesandter Artikel von Max van Gelder

Höngg persönlich

Daniel Wiesmann arbeitet seit 13 Jahren als Chefmetzger im Coop Hönggermarkt. Freundlichkeit und Herzlichkeit im Umgang mit Menschen sind für ihn die wichtigsten Grundsätze bei der Arbeit, aber auch im Privatleben.

CHRISTIAN WEISS

«Jedem Tierchen sein Pläsierchen», mag als Motto für einen Chefmetzger etwas skurril klingen, aber Daniel Wiesmann bezieht diesen Grundsatz auf das Zusammenleben von Menschen jeglicher Herkunft. Von Ausgrenzungen hält er gar nichts. «Bei Coop arbeiten wir als Multikultibelebschaft ausgezeichnet zusammen, sind alle per «Du» und das funktioniert. Wenn man sich in einer fremden Kultur anpasst und integriert, dann gibt es keine «Ausländer» mehr, dann sind wir alle Kollegen. Und wenn die letzte Munitionsfabrik pleite gegangen ist, dann haben wir es richtig gemacht.»

Er grüsst die Leute nicht nur im Geschäft, sondern auch auf dem Spaziergang gerne freundlich und staunt jeweils, wenn er dafür verstörte Blicke erntet. «Schade, gibt es im Alltag nicht mehr Herzlichkeit. Ein Danke und ein Lächeln kostet schliesslich nichts – und hat eine enorme Wirkung!», erklärt der 45-Jährige und erzählt, dass seine Söhne Jeremy (6) und Patrick (4) dies als Erstes gelernt haben. Daniel Wiesmann arbeitet seit dreizehn Jahren im Coop Hönggermarkt. Hier hat er auch seine Frau kennen gelernt. Aufgewachsen ist er in Dietikon, wo er heute immer noch lebt. Schon als Kind wollte er Metzger werden, was sein Vater wegen der Arbeitszeiten und der körperlichen Belastung zu verhindern versuchte. Der wusste, wovon er sprach: Die Wiesmanns sind seit vier Generationen Metzger! Zwischen fünf und halb sechs beginnt die Arbeit des Chefmetzgers mit dem Herrichten der Fleisch- und Fischauslagen und der Wurstwaren.



Daniel Wiesmann arbeitet seit 13 Jahren als Chefmetzger.

Foto: Christian Weiss

Dann werden bis um neun Uhr Bestellungen erledigt, worauf die Bedienung der Kunden beginnt. Gleichzeitig müssen die Aktionszuteilungen vorgenommen, die Selbstbedienungsgestelle nachgefüllt und Bestellungen aufgenommen werden.

Dienstag ist «Papitag»

Normalerweise dauert der Arbeitstag bis 16 Uhr, bei einer Stunde Mittagszeit. Um 22 Uhr ist Daniel Wiesmann im Bett. Am Freitag bleibt er jeweils bis Ladenschluss, weil am meisten läuft, wenn das Wochenende vor der Tür steht. Am Dienstag ist «Papitag». Da arbeitet Frau Wiesmann, während der Vater den ganzen Tag mit den Kindern verbringen kann, worauf er sich jeweils ganz besonders freut.

Vor vier Jahren hatte Daniel Wiesmann einen schweren Töffunfall und musste am Unterarm mehrmals operiert werden. Seither kann er keine Judokämpfe mehr bestreiten. Bis zum Unfall war er in der NLB aktiv. Heute ist er Kampfrichter und Kin-

dertrainer, was ihm viel Spass macht, ebenso wie die Pflege der Bonsai auf seinem Balkon.

«Wenn wir schon Tiere essen, dann sollen sie wenigstens ein einigermaßen schönes Leben gehabt haben!», betont der Chefmetzger und erzählt, dass er selber nur Fleisch aus artgerechter Tierhaltung kauft und es nicht leiden kann, wenn Tiere beim Transport gequält oder beim Ein- und Ausladen geschlagen werden. Selber Tiere schlachten musste er nur in der Ausbildung und im Militär, worüber er froh ist.

Für Vegetarier hat er volles Verständnis: «Jeder soll so leben, wie er es für richtig hält und wie es ihm gut tut – im Übrigen sind auch Vegetarier Metzgereikunden. Wir führen eine grosse Palette von vegetarischen Produkten in der Fleischabteilung.»

Der «Höngger» veröffentlicht in loser Folge Porträts über Menschen, die in Höngg ihren Lebens- oder Arbeitsmittelpunkt haben.



Secrets

Thick Cut Chips

À la Moutarde de Dijon

New



Ebenfalls *Neu* von Zweifel:



Secrets Oriental Crackers

Spicy Thai • Lemongrass & Ginger

www.zweifel.ch



Letzte Ausgaben 2008/ erste Ausgabe 2009

Der «Höngger» erscheint dieses Jahr noch an folgenden Daten:
11., 18. und 30. Dezember.

Die erste Ausgabe 2009 erscheint am Donnerstag, 15. Januar.
Die letzte Ausgabe des Jahres 2008 ist komplett dem Jahresrückblick gewidmet.

In der Ausgabe vom 30. Dezember werden deshalb keine «aktuellen» Texte oder Ankündigungen erscheinen.

Alle Ankündigungen, Texte und Inserate, die den Zeitraum bis und mit 15. Januar 2009 betreffen, müssen deshalb **bis allerspätestens am Dienstag, 16. Dezember, 10 Uhr** bei der Redaktion eintreffen.

Fust
Dipl.-Ing. Top-Beratung und Tiefpreisgarantie!*

Sonntagsverkauf!
Infos unter 0848 559 111 oder www.fust.ch

Grosse Auswahl – kleine Preise!

Allmarken-Express-Reparatur! Wir reparieren, egal wo gekauft!
Telefon 0848 559 111 oder www.fust.ch

Der Preisrenner!
nur **499.-**
Tiefpreisgarantie!

Das günstige Kapselsystem!
nur **89.-**
Tiefpreisgarantie!

Kaffeevollautomat!
nur **499.-**
vorher 799.-
37%

Fust PRIMOTECQ WA 508 E
• Einfache Bedienung
• EU-Label AAD
Art. Nr. 103000

Martello Casco Silber
Art. Nr. 250750

SIEMENS TK 52002
• Wassertank 1,8 Liter
• Für Espresso und Kaffee
Art. Nr. 139772

FUST – UND ES FUNKTIONIERT:
• 5 Tage Tiefpreisgarantie* • 30 Tage Umtauschrecht* • Occasionen/ Vorführmodelle
*Details www.fust.ch

SUPERCARD
Zahlen wann Sie wollen: **Gratkarte im Fust.**

Dietlikon, im IKEA, Industriest., 044 805 50 90 • Dübendorf, Wilstr. 2, 044 801 10 60 • Glatzenturm, Obere Verkaufsebene, 044 839 50 80 • Regensdorf, Shopping Center Regensdorf, 044 840 16 80 • Zürich, Seefeldstr. 8, 044 267 99 55 • Zürich, Hottingerstr. 52, 044 269 50 70 • Zürich, Letzpark, Baslerstrasse, 044 495 80 75 • Zürich, im Jelmoli, Bahnhofstrasse, 044 225 77 11 • Zürich, Eschenmoser, Birmensdorferstr. 20, 044 296 66 63 • Zürich, Badenerstr. 109, 044 295 60 70 • Zürich, Einkaufszentrum Sihlcity, 044 205 94 84 • Zürich-Derikon, (Ex-Jelmoli/ABM) beim "Sternen Derikon", 044 315 50 30 • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 (Ortsanruf) • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standorte unserer 140 Filialen: 0848 559 111 (Ortsanruf) oder www.fust.ch

Der Top-Coiffeur in Ihrer Nähe



- Moderne Frisuren
- Individueller, auf Ihre Persönlichkeit abgestimmter Stil
- Umfassende kreative Farbberatung
- Freundliche und kompetente Bedienung

Ranjana Tochtermann freut sich, Ihnen eine ganzheitliche Frisur- und Farbberatung in entspannter, privater Umgebung anzubieten. Willkommen im Haarstudio an der Geeringstrasse 48/h, Rütihof (in Höngg)

Tel. 079 431 68 86

LC2 – Love is in your hair

Urs Blattner

Polsterei – Innendekorationen

Telefon 044 271 83 27

- Polsterarbeiten
- Vorhänge
- Spannteppiche

Aktuelles Video vom Andrew-Bond-Konzert: www.hoengger.ch/online



Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier

Mittwoch, 17. Dezember,
14.15 bis zirka 16.30 Uhr
im reformierten Kirchgemeindehaus,
Ackersteinstrasse 188, 8049 Zürich

Liebe Hönggerinnen und Höngger,
wir laden Sie herzlich ein, an unserer Senioren-Weihnachtsfeier teilzunehmen. Gerne beschenken wir Ihnen ein paar unbeschwerte Stunden an diesem Nachmittag. Passend zur vorweihnachtlichen Zeit unterhält Sie das Tessiner Trio Gioioso mit besinnlicher, aber auch mit fröhlicher Musik. Wie gewohnt wird Ihnen zwischendurch ein feiner Zvieri serviert. Zum Abschied richtet Herr Pfarrer René Schärer noch ein paar besinnliche Worte und Gedanken an Sie. Kommen Sie vorbei, bringen Sie eine Nachbarin/einen Nachbarn oder Freundin/Freund mit und geniessen Sie den Nachmittag mit uns.

Wir bitten Sie um Ihre schriftliche Anmeldung mit untenstehendem Talon bis spätestens 15. Dezember 2008 an:
Sekretariat ref. Kirchgemeinde Höngg, Ackersteinstrasse 188, 8049 Zürich, Telefon 043 311 40 60

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme
Frauenverein Höngg und Reformierte Kirchgemeinde Höngg

HÖNGG

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

Anmeldung zur Senioren-Weihnachtsfeier 17. Dezember 2008

Name _____ Vorname _____

Name _____ Vorname _____

Einsenden bis spätestens 15. Dezember 2008 an:
Sekretariat reformierte Kirchgemeinde Höngg,
Ackersteinstrasse 188, 8049 Zürich

Vorsicht!



Übles Handwerk.
Sicherheit beginnt bei dir.

117

Stadt Zürich
Stadtpolizei

**Landolt
Computerschule**

Die Schule für Menschen in der zweiten Lebenshälfte

gratis Probestunde

Limmatstr. 232, 8049 Zürich
www.landolt-computerschule.ch
dorothee.landolt@bluewin.ch

Tel. 079 344 94 69

Andreas Egli Rechtsanwalt

Private

- Vertragsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Erbschaftsrecht
- Scheidungsrecht
- Mitglied SAV/ZAV

KMU

Dorfstrasse 67
8037 Zürich
Tel. 043 960 31 92
egli-law@bluewin.ch
www.egli-law.ch



kneubühler ag malergeschäft

limmatstrasse 234
8049 zürich-höngg



wir malen die welt etwas schöner... mit winterrabatt

profitieren sie von unseren attraktiven winterrabatten für malerarbeiten im innen- / aussenbereich während den monaten november 2008 bis märz 2009. rufen sie uns unverbindlich für eine offerte an.

tel: 044 344 50 40 mail: maler@maler-kneuebuehler.ch

Einmal Strassenkind sein



Die Zweitklässler setzten sich für einen guten Zweck ein. (zvg)

Die zweite Klasse von Esther Gut aus dem Schulhaus Riedhof beteiligte sich an der von «Terre des Hommes» organisierten Aktion «Strassenkind für einen Tag».

Millionen von Kindern leben weltweit auf der Strasse. Auf diesen unhaltbaren Zustand machten am Tag der Kinderrechte, am 20. November, die Zweitklässler aus dem Schulhaus Riedhof zusammen mit vielen andern Schweizer Schülern aufmerksam. Sie schlüpften am Donnerstag- und Freitagnachmittag für einen halben Tag in die Rolle eines Strassenkindes. Mit viel Engagement erinnerten sie die Passanten rund um den Meierhofplatz an die von der UNO vereinbarten Kinderrechte, um deren Einhaltung es weltweit immer noch schlecht steht.

Die Kinder freuten sich besonders, wenn die Leute etwas aus ihrem Bauchladen aussuchten und dafür einen Batzen ins Kässeli legten. So fanden all die selbstgemachten Süssigkeiten reissenden Absatz und dies spornte die Kinder an, auch dem Regen und Sturm am Freitagnachmittag zu trotzen.

Vor dem Claro-Weltladen gab es

an einem Stand Kaffee, Tee und Kuchen. Auch selbstgemachten Quitten- und Apfelgelee konnte man erstehen.

Zweitklässler putzen Schuhe

Die Schuhputzer warteten oft lange auf Kundschaft. Zum Glück kamen Grosseltern und Nachbarn der Schüler vorbei und liessen sich ihre Schuhe putzen und polieren, hatten die Kinder doch in der Schule im Voraus das Schuhputzen geübt.

Der Einsatz der Zweitklässler hatte sich gelohnt. Dieses handlungsorientierte Lernen motivierte alle Kinder. Als sie nach dem Anlass die Spenden zählten, kamen sie auf die stolze Summe von 1935 Franken. Der Betrag wird «Terre des Hommes» für die Strassenkinderprojekte überwiesen. Natürlich freuten sich die Schüler über den finanziellen Erfolg, wichtiger aber ist, dass sie lernen, sich für Benachteiligte zu engagieren und sich mit ihnen zu solidarisieren.

Ein herzliches Dankeschön an alle Passanten, Grosseltern, Nachbarn und Eltern, die ihren Beitrag geleistet haben.

Eingesandter Artikel von Esther Gut vom Schulhaus Riedhof

Spitzbuben waren besonders begehrt



50 Kinder halfen mit beim Backen für den Weihnachtsverkauf. (zvg)

Wie jedes Jahr am Samstag vor dem ersten Advent veranstaltete der Cevi Züri 10 einen Weihnachtsverkauf. Fünzig Kinder engagierten sich beim Backen und sorgten so für einen erfolgreichen Weihnachtsverkauf.

Vorletzten Samstag buken fünfzig Kinder mit ihren Leitern und Leiterinnen, was das Zeug hielt. Schon nach kurzer Zeit erfüllte der Duft von Spitzbuben, Mailänderli, Zimsternen, Brunslis, Schokotalern und anderen feinen Guetzi den Raum. Es war wie immer ein Riesenspass und an den meisten Orten sah es danach aus wie auf einem Schlachtfeld. Neben den Guetzi wurden auch wunderschöne Kerzen gegossen und Plakate gemalt.

Am Ende des Nachmittags waren alle müde und froh, nach Hause ge-

hen zu können. Doch der Einsatz hatte sich gelohnt. Die in schöne Säckchen abgefüllten Guetzi erfreuten sich beim Verkauf am darauf folgenden Samstag grosser Beliebtheit.

Schon nach kurzer Zeit war fast alles verkauft

Schon nach kurzer Zeit waren beinahe alle verkauft. Besonders beliebt waren ebenfalls die Spitzbuben sowie die am Morgen früh gebackenen, noch warmen Zopfteigtierchen.

Mit viel Freude, gutem Verkaufstalent und sehr viel Engagement und Ausdauer verkauften die Kinder auch Kuchen, Kerzen, Lebkuchen, Adventskränze und vieles mehr. Allen, die mitgeholfen haben, sei hier herzlich gedankt.

Eingesandter Artikel von Livia Bosshardt

Bond war in Höngg!

Sein Name ist Bond, Andrew Bond. Seine Mission die Musik. Er singt von den kleinen und grossen Abenteuern aus dem kindlichen Leben. Am Sonntagnachmittag begeisterte er rund 500 Personen mit seinen Liedern zum Mitsingen.

JACQUELINE WILLI

Es war nicht das erste Kinderkonzert von Andrew Bond in Höngg. Schon vor drei Jahren in der katholischen Kirche Heilig Geist und vor einem Jahr im reformierten Kirchgemeindehaus begeisterte er seine grossen und kleinen Zuhörer. Diesmal wurden alle Erwartungen übertroffen. Schon im Vorverkauf waren bis auf 20 Tickets alle Plätze verkauft. Die Organisatoren konnten jedoch noch ein paar Dutzend Plätze zusätzlich integrieren und so fanden rund 500 musikbegeisterte Besucher problemlos Platz.

Liedermacher, Sänger und Entertainer

Andrew Bond war sogleich mit den Kindern auf «Du und Du» und sprach aus ihrem Kinderalltag. Die Kinder sangen aus voller Kehle mit und waren sichtlich stolz darauf, den Text so gut zu können. Beim seit Jahren bekannten Lied «Suneschtraal tanz emaal» wurde gleich zu Beginn kräftig mitgesungen und die Kinder waren kaum zu bremsen. Bonds Aufforderung, jetzt zur Abwechslung einmal nur die Erwachsenen singen zu lassen, liess es nicht zum vielleicht erwarteten kläglichen Absinken des Tonpegels kommen. Ganz im Gegenteil, die Mamis und Papis, Omas und Opas, Göttis und Gotten sangen kräftig mit und füllten mit ihren Stimmen den Raum. «Fröhlich sii und singe isch eifach wänn d'Sune schiint, aber chönd ihr au singe wänns rägnen?»,



Die Kinder warteten geduldig auf ihr Autogramm.

Foto: Jacqueline Willi

fragt Bond und wirft auch gleich noch die Frage auf, ob denn die Vögel bei Regen singen. «Es git au Vögel, wo bi Räge singet und ich bin ganz klar au en Schlächtwättersingvogel», leitet Bond zum nächsten Song «Schlächts Wätter» über.

Kinder holten sich Autogramm

Die Lieder auf dem Album «Schternefeischer» handeln von der geheimnisvollen Zeit des Eindunkelns und der Nacht und passen in die Vorweihnachtszeit. Aber auch alte, liebegeordnete Ohrwürmer wie «Marrini, Marruni, Marroni» oder «Das isch dänk dä Grittibänz» liessen die Kinder mitsingen und mitklatschen. Bald wurden die Lieder besinnlicher und mit «Bald, bald isch Wienacht» wurde auf die für Kinder wohl schönste Zeit

des Jahres eingestimmt. Nach einer Stunde ging das Konzert langsam zu Ende, aber die Kinder schienen noch überhaupt nicht müde zu sein. Es war beeindruckend, wie die kleinen Fans nach dem Konzert geduldig in einer Schlange anstanden, um von «ihrem» Star noch ein Autogramm zu holen und Hallo zu sagen. Fröhlich und mit Musik im Herzen konnte man sich danach über das feine Kuchenbuffet am Bazar hermachen.

Der Gesamterlös des Kinderkonzertes geht zugunsten der Aidsprävention und der Gesundheitsversorgung in Lesotho. Die Durchführung des Anlasses wurde gemäss Jugendarbeiterin Fabienne Loser durch die Jugendarbeit Höngg und die Pfadi St. Mauritius Nansen Höngg in Zusammenarbeit mit der Jugend AG organisiert.

Aktuelles Video vom Andrew-Bond-Konzert: www.hoengger.ch/online

Projektwoche «Gsundtäg» im Schulhaus Bläsi

Jährlich führt die Primarschule im Schulhaus Bläsi eine klassenübergreifende Projektwoche durch. Unter dem diesjährigen Motto «Gsundtäg» nahmen vom 18. bis 22. November 135 Schülerinnen und Schüler aus sechs Klassen daran teil und erlebten so abwechslungsreiche Schultage.

BEAT HAGER

Die Projektwoche ist ein fester Bestandteil im Schulalltag in der Primarschule im Schulhaus Bläsi. «Mit den klassenübergreifenden Gruppen lernen sich die Kinder wie auch die Lehrkräfte gegenseitig besser kennen und schätzen. Dies ist für uns nicht nur vorsorglich, sondern wir erhoffen uns eine nachhaltige Wirkung», so Schulleiter Hans-Peter Müller. Stand im letzten Jahr das Thema «Kinderrechte» mit einem Sternmarsch und Postenlauf auf dem Programm, hiess es in diesem Jahr für die Kinder und Lehrkräfte: «Auf zu den «Gsundtäg».» Seit knapp einem Jahr befassten sich die Klassenlehrpersonen unter der Regie von Projektleiterin Patrizia Rusca mit diesem Projekt. An drei Vormittagen, von Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 8.20 Uhr bis 11.45 Uhr, trafen sich die Kinder zur Projektwoche.

Auftakt mit einem gemeinsamen Lied

Ein gemeinsames Singen des Liedes «singing all together» sorgte jeden Morgen für den Auftakt des Tages



An drei Vormittagen beschäftigten sich die Kinder mit den «Gsundtäg». (hag)

und jedes Kind wurde mit einem Namensschild versehen und in Gruppen eingeteilt. In den Themenbereichen Balance, Lärm/Sonne sowie Ernährung wurde in Gruppen gearbeitet. «Die Kinder mussten ein persönliches Ernährungsprotokoll erstellen und zeigten sichtlich Spass an der Abwechslung zum üblichen Schulalltag», so Rusca.

Neben den sieben Klassenlehrpersonen sowie den fünf Fachlehrpersonen beteiligte sich auch die Leiterin des Hausdienstes an diesem Projekt und sie zeigten den 135 Kindern von der ersten bis sechsten Primarklasse auf, was es alles für eine ausgewogene und somit gesunde Verpflegung braucht. Das Engagement der Schüler

und ihre aktive Teilnahme bewiesen, dass dieses Thema doch von grossem Interesse ist. «Das gemeinsame Arbeiten mit anderen Schulklassen gefällt mir genauso wie das interessante Thema, kann man persönlich doch viel lernen. Jetzt weiss ich auch, was ich essen muss. Ich habe gelernt, dass Schokolade und Coca-Cola nicht gesund ist, dafür sollte man jeden Tag fünf Portionen Gemüse und Obst zu sich nehmen. Auch sind Wasser und Fruchtsäfte viel gesünder als Süssgetränke», zeigte sich der 12-jährige Sāmi Zenobi einsichtig.

Bereits jetzt steht fest, dass im kommenden Jahr als Projektwoche eine Lese-/Erzählnacht auf dem Programm steht.

Persönlich und nah: Einkaufen in Höngg.



www.certina.com

DS Podium
Big Size
Fr. 685,-

BRIAN

CERTINA
SWISS TIME MARKET 1988

Uhren und Goldschmiede 8049 Zürich
Limmattalstrasse 222 Tel./Fax 044 341 54 50

Extra Feines für Geniesser

Advents-Truffes



SCHOGGI-KÖNIG

Limmattalstrasse 206
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 87 00



Blumengeschäft

Gardenia

Limmattalstrasse 197
8049 Zürich
Telefon 044 341 27 77

Adventszeit...

festliche
Kerzen-
Kreationen
machen jetzt
Stimmung
und Freude

Hauslieferdienst



ORIENTWELT

Erleben Sie den
Zauber aus
1001er Nacht

Besuchen Sie
jetzt den
Weihnachtsbazar

- klassische Orientteppiche
- gewobene Kelims
- moderne Fell- und Lederteppiche
- Kleinformel und Wohnaccessoires
- Geschenkartikel
- Reinigung, Reparaturen und kostenlose Expertisen

Orientwelt

Limmattalstrasse 206
Beim Meierhofplatz
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 364 24 22
Fax 044 350 11 95

Unsere Öffnungszeiten

Di. - Fr.	10.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 18.30 Uhr
Sa.	10.00 - 16.00 Uhr



**Tolle Geschenksideen
für jedes Budget.
Geschenke wunderschön verpackt**

Aus Liebe
schenken

IMPULS
DROGERIE HÖNGGERMARKT
PARFUMERIE REFORMHAUS DROGERIE

LIMMATTALSTRASSE 186 · 8049 ZÜRICH · TELEFON 044 341 46 16

Mehr als einkaufen



Graf GRÜNART
Blumen Pflanzen Geschenkideen

**Stimmungsvolle
Weihnachtsausstellung
mit vielen Geschenkideen.**

Am Samstag, 6. Dezember, von 9 bis 10 Uhr
kommt ein wunderschöner Weihnachtsengel
auf einer Original-Harley-Davidson zu Besuch
und verteilt Lebkuchen.
Motorradfans können sich fotografieren lassen.

Die «Graf Grünart»-Engel beraten Sie bei
floralen Fragen von Montag bis Freitag von
8 bis 18.30 Uhr und am Samstag von 8 bis 16 Uhr.

Graf Grünart, Gärtnerei
Riedhofstrasse 351, 8049 Zürich
Telefon 044 341 53 14
info@grafgruenart.ch



**Buntes Reiseangebot
mit vielen
Schattierungen**

Ihre Reisen AG

Tel. 044 344 50 70
info@mbreisen.ch



weinlaube
ZWEIFEL

Jetzt schon vormerken!

Aus Anlass unseres 111-Jahr-Jubiläums
laden wir die Höngger Bevölkerung am

Samstag, 10. Januar 2009,
von 11 bis 14 Uhr
zum Dreikönigs-Apéro ein!
Lassen Sie sich überraschen!

**Profitieren Sie noch
bis 31. Dezember
von unserem Festtags-Angebot!**

Zweifel Weinlaube – der Wein- und Gourmetspezialist in Ihrer Nähe
Regensdorferstrasse 20 in 8049 Zürich-Höngg
T 044 344 22 11 · F 044 344 23 05 · www.zweifelweine.ch

Schmuck von Monika Spitzbarth
Siegelringe aus Gold oder Platin

S P I T Z B A R T H

Limmattalstrasse 140, Zürich
Weinplatz 7, 8001 Zürich

Tel. 044 383 74 64
Tel. 044 212 71 15
www.spitzbarth.com

Roland Spitzbarth

Essen gehen auf genussliche und sympathische Art:
Mittags-Menüs ab Fr. 24.-,
inbegriffen Vorspeise, Hauptgang und Mineralwasser

Stilvolles Ambiente im Advent, festlich und köstlich
Spinatsuppe mit Wachtel, Hummer, Kalbsfilet, Trüffel,
Mandelflan «Noël».

In der Adventszeit
bildet das WEIN & DEIN einen stilvollen Rahmen für alle Anlässe

Herzlich willkommen
Familie Bachmann und Team

Restaurant Wein & Dein

Regensdorferstrasse 22, 8046 Zürich-Höngg
Telefon 043 311 56 33
info@weinunddein.ch/www.weinunddein.ch

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 11.30 – 14.30 und 18 – 23 Uhr
Samstag 17 – 23 Uhr

Ingrid Bachmann

Früher weckte mich schon das
leiseste Knarren

Gutschein Hörgerät zur Probe

Wer gut hört, gehört dazu, hat mehr vom Leben und schützt sich vor
schleichender Isolation. Ein kurzer, kostenloser Hörtest bringt Gewissheit.
Und falls angezeigt, passen wir Ihnen ein modernes Hörsystem an, welches
Sie bis zu 10 Tagen in allen für Sie wichtigen Alltagssituationen testen
können. Bei uns, im Zentrum von Höngg.

Hörmittelzentrale
Zürich-Höngg
Die OhrProfis.

Limmattalstrasse 200, 8049 Zürich
Telefon 044 540 00 72, Fax 044 340 00 72
Montag bis Freitag 08.00-12.00, 13.00 – 17.30 Uhr

Angelika Ronchetti

Blumen Jakob

**Winterzeit
ist auch
Christrosenzeit.**

Diese edlen Winterblüher
sind jetzt in verschiedenen
Größen bei uns erhältlich.

Inh. S. Eller
Limmattalstrasse 224
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 88 20

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.30-18.30 Uhr
So 7.30-16 Uhr



Grittibänze

Die beliebten Grittibänze
sind wieder offenfrisch
in verschiedenen Größen erhältlich.
Tischdekorationen, Lebkuchen,
Chlauseckli und diverse
Chlausartikel.

Baur

Am Meierhofplatz
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 07 51

Di - Fr, 6.00 bis 18.30 Uhr
Sa, 6.00 bis 16.00 Uhr

Paul Baur

Anlaufstelle/Koordination
Publikation im «Höngger» Änderungen für diese einmal im Monat erscheinenden Vereinsnachrichten sind zu richten an: <i>Redaktion Höngger, Winzerstrasse 11, 8049 Zürich, Tel. 044 340 17 05, redaktion@hoengger.ch</i>
Quartierverein Höngg Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her. Er ist zudem Anlaufstelle für alle Vereine und die Terminkoordination der Veranstaltungen. <i>Präsident QV Höngg: Ueli Stahel, Appenzellerstrasse 77, 8049 Zürich Tel. 044 341 05 19, ueli.stahel@gmx.ch</i>
Gesundheit
«Höngg Vital» Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit den Höngger ÄrztInnen. <i>Dr. L. von Rechenberg, Praxis Tel. 044 342 00 33 LvR@hin.ch</i>
vitaswiss/Volksgesundheit <i>Sektion Zürich Altstetten/Höngg Tel. P 044 340 08 37</i>
Gewerbe
Verein Handel und Gewerbe, HGH <i>Präsident André Bolliger, Tel. P 044 870 28 13 G 044 341 24 03, abolliger@swissonline.ch www.hoengg.ch</i>
Hobby und Natur
Allgemeiner Kaninchen- und Geflügel-Züchter-Verein <i>Präsident Clemens Klingler, Telefon P 044 341 72 73</i>
Familiengartenverein Höngg In den Arealen Allmend, Tobelegg und Hohenklingen, naturnahes Gärtnern und Erholung in der Stadt. <i>Präsident Alfred Grieser, Telefon 044 370 11 11 alfred.grieser@bluewin.ch www.familiengartenverein.ch</i>
Feuerwehr Kp 11 Höngg Wipkingen 24 Stunden für Ihre Sicherheit. Wir gehen auch für Sie durchs Feuer. Kameradschaft und sinnvolle Freizeit. <i>Vertretung Höngg: Bruno Zimmermann, Telefon 044 341 79 58 / 079 470 94 60, www.kp11.ch</i>
Förderverein Tierpark Waidberg Zürich Wir hegen und pflegen die Damhirschkolonie. Neue Tierfreunde herzlich willkommen – bitte unseren Präsidenten kontaktieren. <i>Präsident: Jack Bosshard, Telefon und Fax: 044 341 69 25, jaboss@freesurf.ch</i>
Natur- und Vogelschutzverein Höngg Einsatz für eine vielfältige Natur in Höngg, Veranstaltung regelmässiger Exkursionen. Unterstützung von Naturschutzprojekten. <i>Präsidentin Susanne Ruppen, Telefon 044 362 11 23, www.nvvhoengg.ch</i>
Schachclub Höngg Jeden Montag Schach ab 20 Uhr im Restaurant Am Brühlbach, Kappenbühlweg 11. <i>Präsident Guido Osio, osio@mails.ch, Tel. P 044 885 46 01, Tel. G 044 341 82 40 osio@mails.ch</i>
Kind / Jugend / Familie
Cevi Züri 10 Im Wald sein, Geschichten erleben, Feuer machen, basteln, mit Gleichaltrigen einen tollen Samstagnachmittag verbringen. Alle Kinder ab 6 Jahren sind willkommen! <i>Abteilungsleiterin Karin Amrein (Pigaro), Telefon 044 926 72 35, www.zh10.ch</i>
Eltern- und Freizeitclub Rütihof Anlässe für Familien, Betrieb des Bauspielplatzes Rütihütten (offen Mittwoch und Samstag 14 bis 17.30 Uhr, Kontakt Tel. 077 425 32 87, www.ruetihuetten.ch) <i>Co-Präsidium: Barbara Hofmann-Meier, Telefon 044 341 33 93 und Francesca Rieser, Telefon 043 541 49 73</i>
Jufo-Bar Treff für Jugendliche ab 18 Jahren jeden ersten Samstag im Monat (davon 4x jährlich Themenabende, Eintritt ab 16 Jahren), 20–02 Uhr in den Jugendräumen der Pfarrei Heilig Geist, Limmattalstrasse 146. <i>Fabienne Loser, Jugendarbeiterin, Telefon 079 263 25 37, floser@kathhoengg.ch</i>
Jugendsiedlung Heizenholz <i>Leiter Roger Kaufmann, Tel. P 044 341 63 00, Tel. G 044 344 36 36 Fax G 044 344 36 40</i>

Kind / Jugend / Familie
Abteilung Pfadi St. Mauritius-Nansen Willst du Spiel, Spass und Spannung in einem? Dazu erlebnisreiche Abenteuer in der Natur mit vielen Freunden? Dann melde dich für einen Schnuppertag an! <i>Ursina Ponti (Zwazli), Telefon P 044 341 90 44 www.pfadismn.ch</i>
Kirche
Kath. Pfarramt Heilig Geist <i>Isabella Skuljan, Gemeindeleiterin, Limmattalstrasse 146, Telefon 043 311 30 30 info@kathhoengg.ch, www.kathhoengg.ch</i>
Kirchgemeindeverein Höngg Erfüllung bes. Aufgaben in der ref. Kirchgemeinde Höngg, v. a. Vorbereitung der kirchlichen Wahlen und Abstimmungen. <i>Präsident Robert Eichenberger, Telefon 044 341 87 87, www.hoengg.ch robertw.eichenberger@bluewin.ch</i>
Ref. Kirchgemeinde Höngg Sekretariat: Telefon 043 311 40 60 Vermietungen: Telefon 043 311 40 66 <i>www.refhoengg.ch</i> <i>Präsident Jean E. Bollier, Tel. P 044 342 10 82, Mobile 079 240 03 47 jean.bollier@zh.ref.ch</i>
Kultur
Forum Höngg Kulturkommission des Quartiervereins Höngg. Konzerte, Jazz, Gesang, Theater: alles im Quartier. <i>Präsident François G. Baer, Tel. G 044 447 40 44, Tel. P 044 341 66 44, baer@toolnet.ch</i>
OK Wümmetfäscht Höngg Organisiert jedes Jahr das Höngger Wümmetfäscht für die Höngger Bevölkerung. Gäste sind willkommen. <i>Präsidentin Emerita Seiler, Telefon 044 342 16 30, Fax 044 341 60 64 info@es-technik.ch</i>
Ortsgeschichtliche Kommission des VVH Das Ortsmuseum, Vogtsrain 2, ist ein Rebbauernhaus. Sonntags 10–12 Uhr (ausser Januar, Schulferien, Festtage), Eintritt frei. <i>Präsident: Beat Frey, Telefon 044 342 11 80 frey.beatus@bluewin.ch</i>
Quartierverein Höngg Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her. <i>Präsident QV Höngg: Ueli Stahel, Appenzellerstrasse 77, 8049 Zürich Telefon 044 341 05 19, ueli.stahel@gmx.ch</i>
Trachtengruppe Höngg Singe, tanze, fröhlich si – das isch scho immer euises Motto gsi sprichts di a – so lüt doch a! <i>Präsidentin Gaby Heidelberger, Telefon P 044 401 42 79 gaby-heidelberger@bluewin.ch</i>
Verein der Bierfreunde Höngg Der VBFH hat zum Ziel, den Mitgliedern und interessierten Personen das Bier, die Bierkultur und -vielfalt näher zu bringen. <i>Präsident Roger Böni, Tel. P 076 491 88 33, roger.boeni@bierverein.ch, Anlässe und Aktivitäten im Internet: www.bierverein.ch</i>
Verein Tram Museum Betreibt das Tram-Museum Zürich an der Forchstrasse 260 und die Museumslinie 21. Restauriert im Depot Wartau historische Tramwagen. <i>Infos: Telefon 044 380 21 62, info@tram-museum.ch, www.tram-museum.ch</i>
Verschönerungsverein Höngg Ist besorgt für die Ruhebänke, die Erstellung von Erholungsplätzen und Feuerstellen auf dem Hönggerberg und Umgebung. <i>Präsident Paul Zweifel, Tel. P 044 341 77 92, G 044 344 22 11, paul.zweifel@zweifel.ch</i>
Zürcher Freizeit-Bühne Jedermann/-frau ein Schauspieler – auch Du! Neue KollegInnen jeden Alters auf und hinter die Bühne sind herzlich willkommen! Proben Mittwochabend. Melde Dich noch heute für ein erstes Kennenlernen! <i>Präsidentin: Vreni Jenni, Telefon 044 482 83 63, zfb@bluewin.ch/www.zfb-hoengg.ch</i>
Zunft Höngg Wir pflegen die zürcherische Eigenart, Tradition und Kultur und engagieren uns für Höngg und die Stadt Zürich. <i>Zunftmeister Dr. Hans-Peter B. Stutz, Tel. P 044 341 19 33, Tel. G 044 254 26 80 www.zunft-hoengg.ch</i>

Musik
Frauenchor Höngg «Singen verleiht Flügel!» – Möchtest Du Dich gerne selbst davon überzeugen und mit uns «abheben»? So kontaktiere bitte: <i>Francesca Rieser, Präsidentin Telefon 076 370 20 57, E-Mail: info@frauenchorhoengg.ch / www.frauenchorhoengg.ch</i>
gospelsingers.ch Wir singen moderne Gospels. Want to join us? Probe montags, 19.30–21 Uhr, kath. Kirche Höngg. <i>Präsidentin Nicole Heyn, info@gospelsingers.ch, Telefon 078 660 08 03 www.gospelsingers.ch</i>
Jazz Circle Höngg Jazz Happenings am ersten Donnerstag jeden Monats und Konzerte im Restaurant Jägerhaus. Jazz auch für Private und Firmen. <i>Präsident Miroslav Steiner, Tel. 044 341 41 91, mirosteiner@freesurf.ch www.jazzcirclehoengg.ch.vu</i>
Kantorei (Chöre) von Heilig Geist Zwitscherkantorei (6–7 J.), Kinder- und Jugendkantorei (8–18 J.), Cantata Nova Zürich (18–30 J.), Kantorei Heilig Geist (alle Altersgruppen für Erwachsene). <i>Yu-Ra Placet, Leitung, Telefon 043 534 42 66 wohlklang@gmail.com</i>
Männerchor Höngg Innovativ, dynamisch und aktiv für Höngg! Singen Sie am Mittwochabend mit uns! Singen – ein wundervolles Erlebnis. <i>Marketing: Eric Lehmann, ericleh@gmail.com Telefon 079 303 05 63 www.maennerchor-hoengg.ch</i>
Musikverein Zürich-Höngg Ist Musik deine Leidenschaft? Dann bist Du bei uns genau richtig! Probe: Dienstags 20–22 Uhr, ETH Hönggerberg. <i>Präsident: Christian Bohli christian.bohli@hoenggermusik.ch, Telefon 043 300 40 11, www.hoenggermusik.ch</i>
Sinfonietta Höngg Probeabend am Montag um 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 190. Neue Mitglieder willkommen <i>Präsidentin Beatrice Sermet, Telefon P 044 341 14 54</i>
Ref. Kirchenchor Höngg Wir proben jeden Donnerstag, 20 bis etwa 21.45 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190. Wir freuen uns über jedes neue Chormitglied! <i>Nelly Sieber, Präsidentin, Tel. 044 341 71 84, sieberhoengg@bluewin.ch www.refhoengg.ch/angebote/erwachsene</i>
Werdinsel-Openair Organisation des Werdinsel-Openairs, das jeden Sommer auf der romantischen Werdinsel stattfindet. <i>Präsident Ruedi Reding, Telefon 044 342 42 30, Mobile 079 466 25 21 www.werdinselopenair.ch</i>
Soziales
@ktivi@ Kultur- und Bildungsprogramm der kath. Kirche Höngg, wie zum Beispiel Anlässe, Ausflüge und Ferien. <i>Paul Ott, Telefon 044 341 41 67 paul.ott@bluewin.ch</i>
Heizenholz Wohn- und Tageszentrum Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime. Betreutes und teilbetreutes Wohnen für Kinder und Jugendliche sowie für Frauen mit Kindern. Krippenbetrieb. <i>Roger Kaufmann, Telefon 044 344 36 36 www.info.heizenholz@zkej.ch</i>
Kiwanis Club Höngg <i>Martin Schnider, Telefon P 044 342 04 54, Tel. G 044 342 06 51, mschnider@dplanet.ch www.kiwanis-hoengg.ch</i>
Krankensmobilienmagazin Höngg Vermietung von Hilfsmitteln (Gehstützen, Rollstühle, Gehwagen, Duschbretter, WC-Aufsätze usw.). <i>Verwalterin Heidi Herzog, Ackersteinstrasse 190, Telefon 044 341 51 20 www.samariter-zuerich-hoengg.ch</i>
Samariterverein Höngg Besuchen Sie unsere Kurse: Nothilfe, Samariter, Notfälle bei Kleinkindern. Wir leisten Sanitätsdienste bei Anlässen. <i>Präsidentin Ursula Sibler, Tel. P 044 870 28 10, Tel. G 079 344 26 76 ursula.sibler@swissonline.ch www.samariter-zuerich-hoengg.ch</i>

Soziales
Verein Alterswohnheim Riedhof Das Alterswohnheim für Höngger mit vielseitigem Programm inmitten Grünanlage mit Tieren und trotzdem in der Stadt. <i>Präsident: Ueli Bernhard, Leitung: Christian Weber, Telefon G 044 344 66 66, info@riedhof.ch, www.riedhof.ch</i>
Verein claro Weltladen Höngg Aktiv für den fairen Handel: mit dem claro Laden am Meierhofplatz, bei kulturellen und politischen Anlässen. <i>Geschäftsführung: Ljuba Malik, Tel. 044 341 03 01. Präsidentin: Andrea Nüssli-Danuser, Telefon 044 341 43 94 www.claroweltladen.ch</i>
Verein Wohnzentrum Frankental Institution für geistig und körperlich Behinderte und Hirnverletzte sowie M.S.-Betroffene. Wir freuen uns über neue Mitglieder und freiwillige Kontaktpersonen. <i>Institutionsleiter: Claus Mandlbauer Telefon G. 043 211 45 00, www.frankental.ch wohnzentrum@frankental.ch</i>
Nachbarschaftshilfe Nachbarschaftshilfe Höngg, Postfach 528, 8049 Zürich, Telefondienst von Montag bis Freitag, 9 bis 11.30 Uhr. Freiwillige sind herzlich willkommen. <i>hoengg@nachbarschaftshilfe.ch www.nachbarschaftshilfe.ch</i>
Frauenverein Höngg Mittagstisch für Primarschüler <i>Y. Türler, Telefon 044 342 26 93</i> Babysitter-Vermittlungsdienst <i>Ursula Freuler, Telefon 044 341 95 27</i> Chinderhüeti D. Vetsch, Telefon 044 342 11 67 <i>Präsidentin Edith Erni, Telefon 044 341 38 17, edith.erni@dplanet.ch</i>
Soziokultur Höngg/Rütihof Die Quartiertreffe Höngg und Rütihof sind offene Orte der Begegnung für alle Altersstufen im Quartier. <i>Lisa Fischer, Telefon 044 342 91 05 www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg</i>
Hauserstiftung Altersheim Höngg Einmal im Monat (sonntags) Mittagessen für Quartierbewohner, Ankündigung siehe Inserat im «Höngger». <i>Walter Martinet, Heimleiter, Telefon G 044 341 73 74, hauserstiftung@bluewin.ch</i>
Sport
Armbrustschützen Höngg Anfänger und Jugendliche ab 10 Jahren sind herzlich willkommen. Training: Dienstag und Donnerstag, Jugend Mittwoch. <i>Präsident Alain Guignard, Tel. 079 335 11 09 silvia.schnyder1@bluewin.ch, www.ashoengg</i>
Berg-Club Höngg Pflege der Geselligkeit, Freizeitgestaltung, Wanderungen. <i>Präsident Marcel Tissot, Tel. P 044 341 04 57, marcel.tissot@bluewin.ch www.bergclub-hoengg.ch</i>
Junioren und Jungschützenkurs der Standschützen Höngg und des Feldschützenvereins Oberengstringen <i>Renato Petrocchi, Telefon 044 853 27 49 petrocchi@bluewin.ch</i>
MTC Höngg Männer Turnclub Immer am Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr ausser in den Schulferien: Gymnastik, Korbball, Faustball. <i>Werner Herzog, Telefon P 044 341 14 04 Telefon G 044 439 10 57 werner.herzog@tiscalinet.ch</i>
Nautischer Club Zürich Ausbildung im Umgang mit Weidlingen und Motorbooten auf Fluss und See. Mo und Do, Training ab 17.30 Uhr, Mädchen und Knaben ab 10 Jahren. <i>Präsident Ernst Müller, Tel. P 044 461 49 26 www.ncz.ch</i>
Pontonier-Sportverein Zürich Wasserfahren, das heisst: Rudern und Stacheln mit Weidlingen und Booten. Alter ab 10 J., Training Di und Fr, 18.30 bis 20 Uhr. <i>Präsident Stefan Büchi, Tel. P 043 534 05 38 stefan.buechi@hopro.ch www.zueripontonier.ch</i>
Pro Senectute Sport ab 60: Turnen, Turnen im Sitzen, Aquafit, Volkstanzen <i>Koordination: S. Siegfried, Telefon 044 341 83 08, und M. Rütli, Telefon 044 341 79 07</i>
Radfahrerverein Höngg Radrennsport (geleitete Trainings) und sportliches Tourenfahren für Jugendliche und Erwachsene (Samstag). <i>Präsident: Dr. Guido Bergmaier, Im Wingert 3, 8049 Zürich, Telefon 044 341 17 63, www.rvhoengg.ch</i>

Sport
Radfahrerverein Höngg Radrennsport (geleitete Trainings) und sportliches Tourenfahren für Jugendliche und Erwachsene (Samstag). <i>Präsident: Dr. Guido Bergmaier, Im Wingert 3, 8049 Zürich, Telefon 044 341 17 63, www.rvhoengg.ch</i>
Roller Club Zürich Rollhockey für Junioren-Mannschaften (Jahrgänge 1995 und jünger). Schnuppertraining Dienstag und Freitag, 18 Uhr, Sportanlage Hardhof (Tram 4). <i>Trainer Peter Ruder, Telefon P 044 821 42 73, G 044 237 35 58, www.rczuerich.ch</i>
SLRG Sektion Höngg – die Höngger Rettungsschwimmer Kurse und Trainings für Rettungsschwimmer, Freitaucher, Aquafit, Jugendliche, Kinder u. v. m. Rettungsschwimm-Einsätze. <i>Präsident Martin Kömeter, Telefon 044 340 28 40, hoengg@slrg.ch, www.slrg.ch/zh/hoengg</i>
Sportverein Höngg Fussballspielen bei den Juniorinnen und Junioren, Aktiven (2. und 4. Liga), Senioren oder Veteranen. <i>Präsident Martin Gubler, Telefon G 044 628 56 77, Fax 044 623 56 77 www.svhoengg.ch</i>
Sportfischer-Verein Höngg <i>Am Giessen 15 8049 Zürich</i>
Standschützen Höngg Haben Sie Interesse am sportlichen Schiessen mit Gewehr oder Pistole in unserer Schiessanlage auf dem Hönggerberg? <i>Präsident Bruno Grossmann, Tel. P 044 341 52 04, Tel. G 044 341 43 26 brugro@bluewin.ch</i>
Tennis-Club Höngg <i>Präsident Erich Blösch, Tel. 044 342 11 84, Tel. G: 056 418 64 11, ebloesch@comp.ch</i>
Turnverein Höngg Sport für Manne, Fraue und Chind. <i>Präsident Anton Jegher, Tel. P 044 341 51 43 jegher@hispeed.ch, www.tvhoengg.ch</i>
Tisch-Tennisclub Höngg <i>Präsident Stephan Bürgi, Tel. P 044 740 08 40, Tel. G 044 456 14 38</i>
Verein Volley Höngg Trainingszeiten: Donnerstag, 20 bis 22 Uhr; Ort: Turnhalle Vogtsrain; drei unverbindliche Probe-Trainings; Volleyballgrundlagen von Vorteil. <i>Präsidentin Barbara Gubler, Tel. 044 341 49 86, bmgubler@swissonline.ch</i>
Wasserfahrclub Hard Sommertraining: Mo und Do, 18.30 bis 20.30 Uhr, Werdinsel 8, Wintertraining: Mi, 18 bis 20 Uhr, Turnhalle Rütihof. <i>Präsident Martin Sommerhalder, Tel. P 044 341 31 66, Tel. G 079 215 22 23 www.wfchard.ch</i>
Parteien
EVP Zürich 10 Christliche Werte, menschliche Politik <i>Präsidentin: Claudia Rabelbauer, Telefon 044 364 49 72, c.rabelbauer@gmx.ch www.evpzh.ch</i>
FDP Zürich 10 Meine FDP – Die positive Kraft in der Schweiz <i>Präsident: Andreas Egli, Telefon 043 960 31 92 egli-fdp@bluewin.ch www.fdp-zh10.ch</i>
GLP Zürich Kreis 6 und 10 Verantwortung übernehmen, respektvoll leben und politisieren. <i>Präsidentin: Eva Gutmann eva.gutmann@grunliberale.ch</i>
SP Zürich 10 Seit 1904 Denken, Reden und Handeln für ein lebenswertes und weltoffenes Höngg. <i>Co-Präsident: Yves Baer, Tel. 044 341 89 68, yves.baer@toolnet.ch, www.sp10.ch.</i>
SVP Zürich 10 Klar bürgerlich – kompetent und konsequent <i>Präsident: Martin Bürlimann, Telefon 044 271 51 67, martin@buerlimann.ch</i>
Auch kleine Inserate erzielen hohe Beachtung! Dieses Inserat kostet zweifarb ig nur Fr. 73.– inkl. MwSt.

«Höngger» schon am Mittwoch: www.hoengger.ch

SV Höngg überrascht gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer

Fussball, das Spiel der Emotionen, reichlich davon zu erleben beim 1.-Liga-Spiel des bisher ungeschlagenen Tabellenführers FC Rapperswil-Jona gegen eine spielstarke Höngger Equipe: SV Höngg – FC Rapperswil-Jona 3:2.

WALTER SOELL

Mit Beginn der Partie übernahm der SV Höngg die Initiative und legte mit hoher Effektivität den Grundstein zu diesem Sieg. Die Mannschaft vom oberen Zürichsee sah sich bei den meist schnell und direkt vorgetragenen Angriffen der Einheimischen in der Defensive stark eingebunden, schaffte es kaum, das Offensiv-Dreigestirn in Szene zu setzen. Aggressiv in den Zweikämpfen verzeichnete die Höngger Elf serienweise Balleroberungen.

Ein deutlich strukturiertes Höngger Spiel führte bereits in der 9. Minute zum 1:0 durch Philipp Zogg. Mit diesem Tor im Rücken strahlten die Gastgeber richtig Selbstvertrauen aus, dominierten die Begegnung,

trumpften spielerisch auf und kamen in der 15. Minute durch Alessandro Salluce zum zweiten Torerfolg. Rapperswil-Jona fand auf diesen Nackenschlag keine passable Antwort. Höngg blieb weiterhin druckvoll und kaufte den Gästen den Schneid ab.

Anschlussstreffer nach der Pause

Der Spitzenreiter legte mit dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit den Vorwärtsgang ein und wollte ein schnelles Anschlussstor, was ihnen in der 55. Minute mit einem abgefälschten Schuss gelang. Rapperswil schaffte es in der Folge, die Partie zwischenzeitlich zu beruhigen und selbst aktiv zu werden.

Als sie zur Offensive blasen wollten, versetzte ihnen Johannes Grissmann in der 65. Minute mit dem 3:1 einen weiteren Nadelstich. Dieser Treffer erhöhte die Verunsicherung der Sankt Galler und einige ungeahndete, emotional geladene Situationen schlichen sich in deren Spiel ein. Gegen Ende der Begegnung spielten sich die Gäste wieder frei und liessen den

Frust der vergangenen Minuten immer mehr hinter sich, mehr als der Anschlussstreffer in der 89. Minute zum 3:2 sollte ihnen aber nicht mehr gelingen.

Schaulaufen der Höngger vor Schluss

Die restlichen Minuten gerieten zum Schaulaufen des Höngger Teams, welches mit diesem Sieg in der Fussballszene für Aufsehen sorgte und sich glanzvoll in die Winterpause verabschiedete. Am 28. Februar wird der Rest der Saison mit dem Heimspiel gegen FC Winterthur U-21 in Angriff genommen.

Mannschaftsaufstellung:

Bernard Dubuis; Lukas Widmer, Daniele Demasi, Johannes Grissmann, Marcel Aisslinger; Fatmir Alijaj, Philipp Zogg, Paolo Ponte, Roman Berger, Rafael Dössegger; Alessandro Salluce (eingewechselt: Adrian Gyimesi, Pascal Steiger, Simon Krapp).

Mit Glück zum Sieg

Zum Abschluss der Hinrunde konnte GC einen weiteren Sieg, diesmal aber erst nach Verlängerung, erringen. Das Spiel kippte einige Male, wobei GC in der Verlängerung das Glück für sich beanspruchen konnte. GC gewann gegen den direkten Konkurrenten HC Rychenberg Winterthur mit 5:4.

Ein weiteres schweres Spiel stand auf dem Programm. Und da es um einen direkten Konkurrenten ging, waren die Erwartungen erneut wieder sehr hoch. Der Start liess sich jedoch gut an. GC ging in Führung, musste umgehend nach dem Wiederanpfiff aber den Ausgleich hinnehmen. Dicker kam es, als Winterthur kurz vor Drittelende mit 2:1 in Führung ging.

Der zweite Abschnitt begann nicht gut, und so trat nach 25 Minuten ein Schreckszenario ein: 3:1 für Winterthur. Die Trainer reduzierten beim Timeout auf zwei Blöcke. Der erhoffte neue Schwung konnte nach sieben Minuten mit dem wichtigen

Anschlussstreffer umgesetzt werden. Weiter lief nicht mehr viel in diesem Drittel, sodass man mit einer 2:3-Rücklage für GC in die Katakomben verschwand.

Ausgleich bereits kurz nach der zweiten Pause

Nach einem Pfostenschuss von GC konnte wenig später der Ausgleich im Powerplay erzielt werden. Mittels Kampf kippte das Glück wieder auf die Seite von GC. Und nach je einem Pfostenschuss von GC und Winterthur konnten die Hoppers erstmals in Führung gehen. Diese hatte Bestand – bis 14 Sekunden vor Schluss, wo man konsterniert doch noch den Ausgleich hinnehmen musste.

Die Verlängerung wurde nach knapp vier Minuten beendet, als ein Hopper den Ball, haltbar für den Torwart, ins Winterthurer Tor beförderte. Weitere wichtige Punkte waren somit ergattert.

Das Spiel war über vierzig Minuten nicht gut, schliesslich konnte aber im letzten Abschnitt nochmals zuge-

legt werden. Das Potenzial wäre vorhanden, nur muss es wieder mal abgerufen werden.

Hoffentlich schon im nächsten Match, welcher am Sonntag um 13 Uhr in der Hardau stattfindet.

Mannschaftsaufstellung von GC:

David Stadelmann, Claudio Itri; Cyril Bouquet, Christian Peduzzi, Andreas Gut, Dominique Heller, Marco Hottinger, Lukas Sigrist, Ivo Kronauer, Nick Baur, Pascal Zumkehr, Michael Forster, Simon Maton, Sven Bier, Stefan Funk, Kevin Schellenberg, Fabian Eberle, Timothy Trowbridge, Yves Schär, Fabio Gianinazzi.

Tabelle (je neun Spiele)

1. Alligator Malans (8 S., 24 Pkte., 81:44)
2. GC (8 S., 23 Pkte., 74:32)
3. HC Rychenberg Winterthur (6 S., 19 Pkte., 67:45)

Eingesandter Artikel von Reto Schelldorfer, Assistenztrainer GC Unihockey U18

Tag der offenen Tür im Asia Budo Center



Am Samstag, 13. Dezember, lädt das Asia Budo Center an der Limmatstrasse 170 zu einem Tag der offenen Tür ein. Die Besucher können sich einen Überblick über viele Sportarten verschaffen.

Der Apéro um 13 Uhr am Samstag, 13. Dezember, ist der Auftakt

zu einem abwechslungsreichen Programm. Ab 14 Uhr zeigt Bollywood-Tänzerin Romana Bieri ihr Können. Den Besuchern werden ausserdem die Kernsportarten des Asia Budo Centers im Einzelnen vorgestellt.

Verschiedene Vorführungen

Das kraftvolle und traditionelle Karate wird von Kindern und Erwachsenen demonstriert. Eine Kindergruppe führt das akrobatisch anmutende, verspielte Kung-Fu mit seinen Tierformen vor. Gezeigt wird auch Krav Maga, die effektive Selbstverteidigung auf der Strasse. Danach gibt es einen Einblick ins schnelle und wendige Kickboxen.

Zum Abschluss werden die Besucher bei Kerzenlicht in die Welt des meditativen Tai-Chi Chuan entführt, dabei begleitet sie Elisabeth Richter mit sanften Flötentönen.

Von 16 bis 18 Uhr rundet Susi Flückiger das Programm mit Livemusik ab. Das Asia Budo Center lädt die Besucher zum Verweilen und Geniessen ein und bietet Gelegenheit, sich über das Gesehene auszutauschen. (pr)

GELD-TIPP

Unternehmenssteuer-Reform II: Was ändert sich?



Am 1. Januar 2009 tritt die Unternehmenssteuer-Reform II in Kraft. Was bedeutet dies für mich als Inhaber einer Kapitalgesellschaft?

Anfang Jahr hat das Schweizer Stimmvolk der Unternehmenssteuerreform II zugestimmt, dank der Klein- und Mittelbetriebe (KMU) steuerlich entlastet werden. Per 1. Januar 2009 tritt nun das wesentliche Kernelement der Milderung in der Besteuerung von Dividendenerträgen in Kraft.

Bisher wurden Dividenden einmal als Gewinn von den Unternehmen und ein zweites Mal bei der Ausschüttung als Einkommen von den Aktionären zu je 100 Prozent versteuert. Sofern sich die Aktien im Privatvermögen befinden, werden neu auf Bundesebene die ausgeschütteten Gewinne bei massgeblicher Beteiligung, das heisst mindestens 10 Prozent des Aktien- oder Stammkapitals, nur noch zu 60 Prozent besteuert. Dividenden auf Beteiligungen im Geschäftsvermögen werden zu 50 Prozent besteuert. Auf Stufe der Kantone sind Handhabung und Zeitpunkt der Steuerentlastung unterschiedlich. Der Kanton Zürich erhebt bei Dividenden von massgeblichen Beteiligungen bereits seit dem 1. Januar 2008 nur noch den halben Steuersatz.

Für Sie als Unternehmeraktionär ist es folglich in Zukunft attraktiver, sich im Verhältnis weniger Lohn auszahlen und stattdessen mehr Gewinn auszuschütten. Dafür spricht

auch, dass die Dividendenerträge bei der AHV grundsätzlich beitragsfrei sind. Wichtig ist jedoch, dass die ausgeschüttete Dividende in keinem Missverhältnis zur Lohnzahlung steht und infolgedessen als AHV-pflichtiger Lohn betrachtet wird. Dies ist dann der Fall, wenn Sie sich ein branchenunüblich tiefes Gehalt ausbezahlen und gleichzeitig eine im Verhältnis zum Eigenkapital überhöhte Dividende beziehen. Am besten besprechen Sie die optimale Ausgestaltung anlässlich der diesjährigen Jahresabschlussgestaltung mit Ihrem Treuhänder oder Steuerberater. Als weitere Neuerung haben die Kantone die Möglichkeit, bei Kapitalgesellschaften die Gewinnsteuer an die Kapitalsteuer anzurechnen. Die Kapitalsteuer kann somit um den Betrag der Gewinnsteuer reduziert werden. Damit will der Gesetzgeber die Kapitalunternehmen von substanzzehrenden Steuern weitgehend befreien und einen Anreiz zur Gewinnerzielung schaffen.

Als dritte Bestimmung treten aufs neue Jahr Entlastungen bei der Emissionsabgabe in Kraft. Die Emissionsabgabe ist eine Steuer auf Vorgängen der Kapitalbeschaffung. Neu wird auch für Genossenschaften ein Freibetrag von einer Million Franken eingeführt. Zudem werden bei Sanierungen die Kapitalerhöhungen und Zuschüsse von der Emissionsabgabe befreit, sofern die bestehenden Verluste beseitigt werden und die Leistungen der Gesellschafter oder Genosschafter gesamthaft maximal zehn Millionen Franken betragen. Damit lassen sich notleidende Betriebe besser sanieren und Arbeitsplätze können erhalten werden.

OTTO MÜHLEBACH, ZKB WIPKINGEN

Musikalische Geschichten

Finden sich zwei, dann wird erzählt. Jeder berichtet auf seine Weise, auch wenn sie gemeinsam ein Stück Weg beschreiten. Zum traditionellen Konzert in der Kirche spannt der Musikverein Zürich-Höngg mit der Schweizerischen Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte zusammen.

Sprachgewaltig erzählt Egon Fässler – dessen Stimme jeder schon ein-

mal im Schweizer Fernsehen gehört hat –, was die Höngger Musik einfühlsam vertont: musikalische Geschichten für Jung und Alt. Wegen des gewaltigen Publikumsandranges der letzten Jahre findet die Aufführung sowohl am Freitag, 5. Dezember, um 20 Uhr, als auch am Sonntag, 7. Dezember, um 16 Uhr, in der katholischen Kirche Höngg statt. (e)



Die Kantonsrats-sitzung vom 1. Dezember begann mit der Redaktionslesung und Schlussabstimmung der interkantonalen Vereinbarung zur Spitzenmedizin.

Die Vereinbarung sieht vor, dass Leistungen in der Spitzenmedizin an den dafür am besten geeigneten Standorten konzentriert werden. Dieser Vereinbarung ging ein langes Tauziehen voraus, von dem sich der Kanton Zürich auch zeitweise zurückzog, weil er seine Interessen zu wenig gewürdigt sah. Jetzt waren aber fast alle zufrieden und der Kantonsrat stimmte der Vereinbarung mit 133:2 Stimmen zu. Ausstehend ist jetzt noch die Zustimmung aus dem Kanton Genf, dann könnte die Vereinbarung im kommenden Jahr in Kraft treten. Gesundheitsdirektor Thomas Heiniger ist zuversichtlich, dass Zürich mit seinem international anerkannten Universitätsspital gut gewappnet ist für den interkanton-

nalen Wettbewerb. Er ist befriedigt, dass im Gegensatz zum ersten Entwurf die fachlichen gegenüber den regionalpolitischen Kriterien höher gewichtet werden.

Dem restlichen Vormittag waren Geschäfte der Justizdirektion vorbehalten. Es ging um den Umgang mit Verwahrten und straffälligen Jugendlichen. Die SVP wollte, dass inskünftig der Justizdirektor über Hafturlaube von verwahrten Straftätern zu entscheiden hat. Diese Personalisierung in der Justiz fand aber bei den übrigen Fraktionen keine Gnade. Es wurde daran erinnert, dass die Urteilspraxis mit dem neuen Strafrecht ohnehin stark verschärft wurde und Hafturlaube weniger häufig möglich sind. Zudem ist es besser, wenn Fachleute, die den Täter kennen, diese Entscheide treffen und nicht ein Regierungsrat von seinem Schreibtisch aus.

Unterstützung fand im Rat dagegen ein Postulat der Zürcher Sozialdemokratin Andrea Sprecher, die in sämtlichen Fällen von straffälligen Jugendlichen eine mündliche Befra-

gung durch die Jugendanwaltschaft forderte. Heute wird in so genannten Bagatellfällen lediglich ein schriftlicher Verweis ausgestellt. Die Befürworter sahen mit der mündlichen Einvernahme eine wichtige präventive und erzieherische Wirkung, die eine spätere kriminelle Karriere eher verhindern kann. Hier waren es dann die SVP und die Grünliberalen, die sich aus Kostengründen dagegen aussprachen.

Keine Änderungen gibt es bei der Einbürgerungspraxis. Nur ganz knapp mit 81 (SP, Grüne, Grünliberale, FDP) zu 79 (SVP, CVP, EVP, EDU) wurde eine SVP-Motion abgelehnt, die mehr Rechte für die Gemeindebehörden verlangte. Der Vorstoss wollte die Gemeindebehörden entscheiden lassen, ob eine Bewerberin oder ein Bewerber genügend integriert ist. Regierungsrat Notter erinnerte daran, dass die heutige Gesetzgebung einheitliche Kriterien im ganzen Kantonsgebiet verlangt. Und dies ist auch gut so.

BENEDIKT GSCHWIND, KANTONS RAT SP

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Freitag, 5. Dezember

6.30 bis 7 Uhr: Ökum. Morgenbesinnung im Chor der reformierten Kirche. Musik, Besinnung, Schweigen.

Ab 8.30 bis zirka 11 Uhr: Matinée, bei einem gemütlichen Brunch soll auch ein kurzer, kultureller Beitrag die Sinne anregen. Sie sind herzlich dazu eingeladen. M. Lutz, Telefon 043 311 40 57

19.30 bis 23 Uhr: Cave – offener Jugendtreff, für Jugendliche der Oberstufe Roland Gisler, Tel. 043 311 40 63, E-Mail: roland.gisler@zh.ref.ch

Samstag, 6. Dezember

Die Beginen und ihre Geschichte. Wer waren die Beginen, wie lebten sie in Zürich? Treffpunkt um 9.45 Uhr bei der Tramstation Central,

9.45 bis 10.30 Uhr: Rundgang mit Anne-Lise Diserens

10.30 bis 11.45 Uhr : Gespräch mit Ingrid Grave im «Haus zum Palmbaum» Anmeldung bis 4. Dezember bei Ursula Huber, Telefon 043 311 40 60 oder E-Mail: ursula.huber@zh.ref.ch

Sonntag, 7. Dezember

10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Gottesdienst 2. Advent Pfrn. Carola Jost-Franz

10.00 Im Krankenhaus Bombach: Gottesdienst 2. Advent mit dem Männerchor Turicum Post Pfr. Ulrich Breitenstein

17.00 Offenes Singen zum Advent in der reformierten Kirche Höngg Ausführende: Projektchor Heilig Geist und Ref. Kirchenchor Höngg Robert Schmid, Orgel und Ju-Ra Placet, Leitung

19.00 Abend-Gottesdienst 2. Advent: «Ruhe bewahren» – in der Kirche mit Pfarrer Matthias Reuter und Pfarrer René Schärer und dem Marco-Dreifuss-Lyric-Jazz-Duo. Interviewgast ist Andreas Uetz, Kirchenpfleger, freiberuflich tätig als Supervisor, Mediator und Coach. Dank des Einsatzes von Freiwilligen sind Sie eingeladen zum gemütlichen Pasta-Essen im «Sonnegg». Kollekte: Programm zur Verwirklichung der Menschenrechte

Dienstag, 9. Dezember

9.00 Ökumenischer Adventszmorge, Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146 Wir wollen uns zusammenfinden und uns bei einer besinnlichen Feier und einem feinen Zmorge auf die Festtage einstimmen. Die Frauengruppe Heilig Geist freut sich auf zahlreiche Erscheinen.

10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Andacht mit Pfrn. Marika Kober

16.30 Im «Tertianum Im Brühl»: Ökumenische Andacht mit Pfrn. Carola Jost-Franz und Gemeindeleiterin Isabella Skuljan

Mittwoch, 10. Dezember

10.00 In der Hauserstiftung: Andacht mit Pfr. Matthias Reuter

14.00 Im «Sonnegg»: Café für alle, Spielmöglichkeit ab 14 Uhr, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53

Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg

Freitag, 5. Dezember

10.00 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

Samstag, 6. Dezember

18.00 Heilige Messe

Sonntag, 7. Dezember

10.00 Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach

10.00 Heilige Messe. Anschliessend Apéro organisiert durch den Stiftungsrat Eltern-Kind-Feier. Kinder im Vorschulalter sind zusammen mit ihren Eltern zu dieser halbstündigen Feier eingeladen. Es wird eine Geschichte aus dem Leben des heiligen Nikolaus erzählt. Opfer für Samstag und Sonntag: Universität Freiburg

Montag, 8. Dezember

19.30 Meditativer Kreistanz

Dienstag, 9. Dezember

9.00 Ökumenischer Adventszmorge. In einer besinnlichen Feier und bei einem feinen Zmorge wollen wir uns auf die Festtage einstimmen. Machen Sie sich auf den Weg.

16.30 Ökumenische Weihnachtsfeier in der Seniorenresidenz Im Brühl

Donnerstag, 11. Dezember

6.30 SchülerInnen-Rorate. Anschliessend sind alle herzlich zum gemeinsamen Zmorge eingeladen.

8.30 Rosenkranz

14.30 @ktivi@-Adventsfeier. Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren. Zwei Primarschulklassen werden adventliche Lieder singen, Gedichte aufsagen und musizieren. Ergänzt wird die Darbietung der Kinder durch eine besinnliche Weihnachtsgeschichte. Anschliessend wird ein feiner Zvieri serviert. Melden Sie sich bitte bis Donnerstag unter Telefon 043 311 30 30 für diese Feier an.

Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg Bauherrenstrasse 44

Donnerstag, 4. Dezember

14.00 Adventsfeier vom Missionsverein und Gemeindetreff in der EMK Oerlikon

19.30 Ausserordentliche Bezirksversammlung in der EMK Oerlikon

Freitag, 5. Dezember

17.30 Freitagsvesper in der EMK Oerlikon

Sonntag, 7. Dezember

19.00 Bezirks-Lob- und Anbetungsabend

Mittwoch, 10. Dezember

Wandergruppe: Ossingen–Stammheim mit Jahresschluss-Essen

Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen

Freitag, 5. Dezember

16.15 Kigo im Foyer

Sonntag, 7. Dezember

10.00 Gottesdienst mit Pfr. Jens Naske Missions-Gottesdienst und Projektvorstellung, Mitwirkung des Gospelchors. Kollekte: Mission 21

Mittwoch, 10. Dezember

14.30 Senioren-Adventsnachmittag im reformierten Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 11. Dezember

18.00 Jugendgottesdienst

Samstagsmorgen Sprechstunde Kreis 10

Höngger AertztInnen

6. Dezember Von 9.00 bis 12.00 Uhr für Notfälle

Dr. med. P. Stark Rotbuchstrasse 62 8037 Zürich Telefon 044 361 15 00

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist: **Ärztefon 044 421 21 21** Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

Zahnärztliche Notfälle

und andere zahnärztliche Leistungen

Dr. med. dent. Silvio Grilec Eidg. dipl. Zahnarzt (Allg. Zahnmedizin) und Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich Telefon 044 342 44 11

www.Zahnarzt-Zentrum-Hoengg.ch

www.zahnaerztehoengg.ch

Besuchen Sie uns auch im Internet!

Zahnärzte

Dr. med. dent. Urs Schefer
Dr. med. dent. Martin Lehner
Med. dent. Daniel Ginsberg
Assistenz Zahnarzt

Dentalhygiene und Prophylaxe

Praxis Dr. Urs Schefer und Dr. Martin Lehner
Limmattalstrasse 25
8049 Zürich-Höngg

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: durchgehend 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 16 Uhr

Termine können ab sofort telefonisch vereinbart werden
Telefon 044 342 19 30

PRIVATE SPITEX

Pflege, Betreuung, Haushaltshilfe und Nachtwache (Tag und Nacht auch Sa/So) krankenkasenanerkannt und fixe Preise.

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG

Dufourstrasse 137
8008 Zürich
044 342 20 20
www.homecare.ch

Garage Preisig

Offizielle Mitsubishi Vertretung Scheffelstrasse 16 8037 Zürich Tel. 044 271 99 66

MITSUBISHI MOTORS

Verkauf · Service · Leasing

Josef Kéri Zahnprothetiker

Neuanfertigungen und Reparaturen

Limmattalstrasse 177 8049 Zürich

Telefonische Anmeldung 044 341 37 97

Andrew Bond war in Höngg. Sie haben es verpasst? Einen schönen Rückblick sehen Sie hier: www.hoengg.ch/online

EINKAUFZENTRUM

LETZIPARK

Wo sonst.



Das Weihnachts-Zentrum von Zürich.

Im Dezember fährt der Märlizug wieder im Letzipark. Geniessen Sie in weihnachtlicher Stimmung den Einkaufsbummel durch unsere 66 Geschäfte, dort finden Sie sicher das passende Geschenk für ihre Lieben. Damit Sie ganz entspannt einkaufen können, fährt für die Kleinen der Märlizug durch die zauberhafte Weihnachtswelt von Pettersson und Findus. Lassen Sie sich überraschen. www.letzipark.ch



Öffnungszeiten im Dezember: Mo-Sa 9-20 Uhr, Sonntagsverkauf am 7. und 21. Dez. 11-18 Uhr, Nightshopping am 23. Dez. 9-22 Uhr, 24. und 31. Dez. 8-17 Uhr

Panasonic
ideas for life

tvreding
Bang & Olufsen Höngg

Ein **Schmuckstück**
mache ich aus Ihrem

antiken Möbel

- Restaurationen
- Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei
Telefon 044 341 25 55

Fusspflege
Sigrun Hangartner

**Wohlbefinden
mit gepflegten
Füssen**

Pédicure-Fusspflege
Fussreflexzonen-Massage
Jacob Burckhardt-Strasse 10
8049 Zürich, Tel. 044 341 98 38

**Auflösung
Sudoku
vom 20. November**

6	2	5	3	1	9	8	7	4
3	8	9	5	4	7	2	1	6
1	4	7	2	8	6	5	9	3
2	3	8	6	9	5	7	4	1
7	1	6	4	2	8	3	5	9
9	5	4	1	7	3	6	8	2
8	6	1	7	3	4	9	2	5
4	9	3	8	5	2	1	6	7
5	7	2	9	6	1	4	3	8

Hauserstiftung Altersheim Höngg
Hohenklingenstrasse 40
8049 Zürich, Telefon 044 341 73 74
E-Mail: hauserstiftung@bluewin.ch

*Schweigen ist ein Argument,
das kaum zu widerlegen ist.*
Heinrich Böll

Quartiermittagessen
Liebe Hönggerinnen
Liebe Höngger
Manchmal denke ich, dass
immer genau die Leute, welche
schweigen, etwas zu sagen hätten.
Das Team von der Hauserstiftung
möchte mit den Mittagessen
Kontakte und den Austausch von
Gedanken fördern. Gerade in der
Adventszeit ist es wichtig, der
Vereinsamung im Quartier ein wenig
entgegenzuwirken.
Lassen Sie sich von unserem Koch
Janos Bantli in unserer Cafeteria mit
einem feinen Menü verwöhnen. Um
15 Uhr kommen wir in den Genuss
eines festlichen Konzertes des
koreanischen Frauenchors.
Am **Sonntag, 7. Dezember**, haben
Sie die Möglichkeit, für Fr. 25.– bei
uns ein Mittagessen, inkl. Getränk,
Dessert und Kaffee, zu bekommen.
Damit wir jedoch genügend
einkaufen können, möchten
wir Sie bitten, dass Sie sich bis
am **Freitag, 5. Dezember, um
15 Uhr** in der Hauserstiftung,
Hohenklingenstrasse 40,
Telefon 044 341 73 74, anmelden.
Wir freuen uns darauf, Sie bei diesem
Essen bewirten zu dürfen.
Die nächsten Essen sind an den
Adventssonntagen:
14. und 21. Dezember.
Walter Martinet
Heimleiter

Schenken bereitet Freude



Sylvia Gilomen hatte selbst Freude am Advents-Markt.

Vom 27. bis 29. November nahmen zahlreiche Hönggerinnen und Höngger sowie Weinfreundinnen und Weinfreunde die Gelegenheit wahr und besuchten den Advents-Markt in der Zweifel Weinlaube. Sie liessen sich von der grossen Geschenk-Präsentation inspirieren und degustierten Spitzenweine aus dem Tessin, der Westschweiz, aus Italien, Ungarn und Australien. Für die Gourmets gab's regionale Käse- und Fleisch-Spezialitäten, Wildlachs sowie feinste Es-sige und Öle. Neben den feinen Tropfen aus nah und fern erfreuten sich auch die hochwertigen Spirituosen der Produzenten Etter und Gunzwiler grosser Beliebtheit, und im Hinblick auf die kommende Festtage natürlich die prickelnden Champagner und Schaumweine. Nebst den ausgestellten Geschenken können in der Zweifel Weinlaube natürlich auch individuelle Prä-sente zusammengestellt werden. Zur Auswahl steht ein vielfältiges Angebot mit über 1000 Weinen aus aller Welt, edlen Spirituosen und Delika-tessen.

«Engel und Bengel»: Ausstellung mit Holz- und Engelskulpturen

Noch bis am 11. Dezember ist die Ausstellung «Engel und Bengel» bei Parkett Maier an der Lutherstrasse 36 in Zürich zu sehen. Gezeigt werden Holzarbeiten vom Höngger Konrad Maier und Engelskulpturen von Primo Lorenzetti. Die beiden Künstler sind gelernte Möbelschreiner. Dies ist ihre zweite gemeinsame Ausstellung.

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Montag bis Freitag von 9 bis 12 und
13.30 bis 17 Uhr, Lutherstrasse 36,
8004 Zürich, Telefonnummer 044
298 11 99.



**Der Verein
Wohnzen-
trum Frankental**
möchte Sie am **16.
Dezember 2008 um
18:30 Uhr** vor dem Wohn-
zentrum Frankental zum dritten
öffentlichen Adventssingen ganz
herzlich einladen. Instrumental werden
wir von der Eintracht Höngg begleitet und
stimmlich unterstützt vom Männerchor Höngg.
Gemeinsam mit Ihnen werden wir mit unseren Pen-
sionären einige Weihnachtslieder singen. Keine Angst,
Liedertexte werden verteilt. Geniessen Sie mit uns die vor-
weihnachtliche Stimmung und die schöne Beleuchtung. Für Ihr
leibliches Wohl ist mit Bratwurst vom Grill sowie Tee und Punsch ge-
sorgt. Zimtsterne und Schoggistängeli dürfen natürlich auch nicht fehlen.
Über eine rege Teilnahme freuen wir uns sehr. Aus organisatorischen Grün-
den bitten wir Sie um eine Anmeldung per Telefon oder per E-Mail.



Verein Wohnzentrum Frankental
Limmattalstrasse 414
8049 Zürich
Tel. 043 211 45 00
wohnzentrum@frankental.ch
www.frankental.ch

Radio/TV/HiFi Reparaturen
Burkhardt 044 363 60 60
TV HiFi Video Rötelstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

Schneiderin
Neuanfertigungen, Änderungen und
Flicken von Kleidung, Leder und
Vorhängen.
Nunzia Mangano, Appenzellerstr. 51,
8049 Zürich, Telefon 044 341 00 41
und 079 454 38 11.

GZ AKTUELL

**Gemeinschaftszentrum
Wipkingen**
Breitensteinstrasse 19a
8037 Zürich
Tel. 044 276 82 80
Fax 044 271 98 60

Stör-Coiffeuse
Samstag, 6. Dezember, im Kafi Tinte-
fisch. Anmeldung erforderlich bei An-
drea Faubert, Telefon 044 709 12 91
(bis 20 Uhr). Preise: 15 bis 20 Franken
(Kinder), 40 Franken (Erwachsene).

Kerzenziehen
Bis 17. Dezember: Mittwoch bis Freitag,
14 bis 17.30 Uhr, Samstag und Sonntag,
13 bis 17 Uhr. Das Kerzenziehen findet
draussen im Zelt statt.

Werkatelier
Geschenke in letzter Minute! 5. De-
zember: 14 bis 17 Uhr: Kerzenständer
und Weihnachtsschmuck. 10. Dezem-
ber: Kräuterseifen und Rosenblütenba-
desalz. Grittibänzen backen am Sams-
tag, 6. Dezember, 13 bis 17 Uhr.

Holzwerkstatt
Geschenke bis 14. Dezember: Sonn-
tagswerken Sonntag, 7. Dezember, 13
bis 17 Uhr.

Kinderbauernhof
Dienstag, Donnerstag, Freitag, 13.30
bis 17.30 Uhr. 13.30 bis 15 Uhr Kinder
mit Begleitung, ab 15 Uhr nur noch für
Kinder. Eintritt: zwei Franken pro Kind.

NÄCHSTENS

4. Dezember. Vortrag zur Denk- und
Arbeitsweise von Max Bill.
**18.30 Uhr, Haus Konstruktiv,
Selnaustrasse 25**

5. Dezember. Ungerade Adventsge-
schichten.
**18 Uhr, Sogar Theater,
Josefstrasse 106**

7. Dezember. Aufführung «Der klei-
ne König».
**11 Uhr, Marionettenbühne
Unterengstringen,
Alte Schulstrasse 9**

7. Dezember. Ungerade Adventsge-
schichten.
**18 Uhr, Sogar Theater,
Josefstrasse 106**

9. Dezember. Nightmärchen: Frau
Holle für Erwachsene.
20 Uhr, Theater am Hechtplatz

10. Dezember. Aufführung «Der
kleine König».
**19 Uhr, Marionettenbühne Un-
terengstringen, Alte Schulstr. 9**

12. Dezember. Wohltätigkeitskon-
zert.
**20 Uhr, Pfarreizentrum Guthirt,
Guthirtstrasse 7**

14. Dezember. Klassisches Konzert
mit dem Trio Pamina.
**14.30 Uhr, Altersheim Sydefädeli,
Hönggerstrasse 119**

14. Dezember. Die «Odyssee» von
Homer (Teil 3).
**17 Uhr, Sogar Theater,
Josefstrasse 106**

14. Dezember. Joachim Rittmeyer
in «Verlustig».
19 Uhr, Theater am Hechtplatz

15. Dezember. Jakob Bill führt
durch die Ausstellung von Max
Bill.
**18.30 Uhr, Haus Konstruktiv,
Selnaustrasse 25**

16. Dezember. Frau Holle für Er-
wachsene.
20 Uhr, Theater am Hechtplatz

**Ruhe
bewahren**
Interviewgast: Andreas Uetz,
Supervisor, Mediator und Coach
Pfr. Matthias Reuter, Pfr. René Schärer
und Marco-Dreifuss-Lyric- Jazz-Duo,
anschliessend Pasta-Essen im «Sonnegg»!

**abend
gottes
dienste**
19 Uhr
7
DEZEMBER

www.refhoengg.ch
HÖNGG
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

**Süsse Bekanntschaften
gesucht?**

Steiner
FRISCHER IST KEINER
Höngg Wartau Höngg im Dorf Wipkingen
Oerlikon Jelmoli-City Flughafen Kloten
www.Flughafebeck.ch

DIE UMFRAGE

Haben Sie sich gegen die Grippe impfen lassen?



Nein, ich habe mich nicht impfen lassen, da ich nicht zu einer Risikogruppe gehöre. Ich bin selten krank. Eine Grippe habe ich alle zehn Jahre und dann kuriere ich sie halt aus. Ich stärke meine Abwehrkräfte mit Orangensaft und mit Fahrrad fahren. Wenn ich wegen einer Grippe im Geschäft fehle, dann hat man Verständnis.



Nein, ich möchte mich nicht gegen alles impfen lassen. Es gibt ja verschiedene Grippeviren und von daher ist man ja nicht hundertprozentig geschützt. Ich stärke mein Immunsystem und die Grippe habe ich eher selten. Oft habe ich eine Erkältung, die bis zu zwei Wochen dauert. Ich bin selbstständig erwerbend und versuche nicht zu Hause zu bleiben, wenn ich krank bin.



Nein, mein Immunsystem muss selber damit fertig werden und das der Kinder muss trainiert werden. Letztes Mal war ich wegen der Grippe für eine Woche ausser Gefecht gesetzt, aber das Geschäft muss das natürlich akzeptieren. Ich empfehle den Krippenbetreuerinnen und dem Pflegepersonal, die Grippeimpfung zu machen.

Erfolgreicher Weihnachts-Bazar im Heilig Geist

Der Weihnachts-Bazar im Pfarreizentrum Heilig Geist besitzt eine jahrelange Tradition. Vor 35 Jahren startete der Weihnachts-Bazar in einem kleinen Rahmen und ist in all den Jahren kontinuierlich gewachsen.

BEAT HAGER

«Unsere selbst gefertigten Adventskränze und Weihnachtsgestecke sind weit über die Stadtgrenze hinaus bekannt. Bereits im Vorfeld des diesjährigen Weihnachts-Bazars sind viele Bestellungen eingegangen», so Hedwig Waldmeier nicht ohne Stolz. Sie ist die Vorsteherin der organisierenden Frauengruppe und als Leiterin des siebenköpfigen Vorstandes für diesen beliebten Anlass verantwortlich.

Der Weihnachts-Bazar ist in den letzten Jahren zum grössten Pfarreianlass im Heilig Geist angewachsen. Dass dies erneut ermöglicht wurde, war einmal mehr dem Einsatz von über 25 freiwilligen Helferinnen zu verdanken. In den letzten Wochen stellten sie mit viel Liebe und Geduld kunstvolle Adventsgestecke und -kränze, fein duftende Guetzi, Weihnachtskarten, Genähtes und Gebasteltes her. Neben rund siebzig Kränzen wurden auch unzählige Weihnachtsgestecke zum Verkauf angeboten und der Ansturm war riesengross. Glück hatte, wer sich früh



Erstmals präsentierten sich auch Kinder mit einem Stand.

Foto: Beat Hager

im Pfarreizentrum einfand und sich zum spontanen Kauf der Weihnachtsdekorationen entschied. Denn schon bald waren diese heissbegehrten Produkte restlos ausverkauft. Martha Weber durfte sich anschliessend an den Bazar-Besuch bei einem Kaffee über ihren erworbenen Adventskranz freuen: «Es ist toll, dass ich einen solch schönen Kranz ergattern

konnte und mit dem Kauf gleichzeitig ein Projekt unterstützte.»

75 Kilogramm Weihnachtsskonfekt

Im vielfältigen Angebot waren unter anderem hausgemachte Butterzöpfe und Konfitüren auch Bireweggen, Holundersirup und 75 Kilogramm

Weihnachtsskonfekt. Erstmals boten die Unterrichtskinder unter dem Motto «Kinder für Kinder» ihre Bastelarbeiten sowie gebrannte Mandeln an. Diverse Spiele wie Büchsenwerfen, Mohrenkopfschleudern, Päcklifischen wie auch ein Maltisch sorgten für ein attraktives Rahmenprogramm für die ganze Familie.

Samichlaus erfreute die Kleinen

Am Samstag erfreuten die Kinderkantorei und der Samichlaus Gross und Klein. Für das leibliche Wohl sorgte eine reichhaltige Festwirtschaft. Zur Auswahl standen Hackbraten, Minestrone, belegte Brötchen und Raclette. Wie immer durfte das beliebte Dessert- und Kuchenbuffet nicht fehlen. In den beiden Gottesdiensten vom Samstagabend und Sonntagmorgen berichtete Maria Thiess von der Solidarmed-Projektarbeit in Lesotho. Der Sonntagnachmittag stand ganz im Zeichen des Kinderkonzertes mit Andrew Bond. In der ausverkauften Kirche wusste Bond mit seiner einstündigen Show die Kinder wie auch die Erwachsenen mit seinen bekannten und amüsanten Kinderliedern zu begeistern.

Der Erlös des Bazar-Verkaufs von 24 295 Franken kommt dem langjährigen Pfarreiprojekt in Lesotho zugute. Im Rahmen von Solidarmed «Ärzte helfen in Afrika» werden dort Spitäler unterstützt.

Kränze binden für einen guten Zweck

Wie jedes Jahr stellte die Frauengruppe Heilig Geist eine Vielzahl an Kränzen für den Weihnachtsbazar her. Der Erlös des Verkaufs kommt wohltätigen Organisationen zugute.

SIMON M. MEIER

Wer sich nur das Veranstaltungsprogramm der Frauengruppe Heilig Geist ansieht, wird sich bei folgendem Eintrag nicht viel denken: Dienstag, 25. November, Kränzebinden ab zwei Uhr. Wie man jedoch von den fleissigen Damen vor Ort erfährt, steckt dahinter mehr Arbeit, als es auf den ersten Blick scheint.

Bereits zwei Wochen vor dem Bazar laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Dabei werden aber nicht nur Kränze, sondern auch Töpfe,



Die Mitglieder der Frauengruppe beim Dekorieren.

Foto: Simon M. Meier

Platten und sogar kleine Bäumchen dekoriert.

Das eigentliche Binden der Kränze bildet dabei den Abschluss der ganzen Arbeitsphase, weil die dafür verwendeten Materialien trocken und daher nicht lange haltbar sind. Und Materialien waren wirklich genug vorhanden an diesem Nachmittag. Die Tische waren voll von Kugeln, Engeln,

Sternen und allerlei pflanzlichen Materialien, die die Mitglieder der Frauengruppe das Jahr hindurch gesammelt haben.

Schalen und Kugeln werden laut Organisatorin Hedwig Waldmeier auch überraschend oft zurückgebracht. Da verwundert es nicht, dass allein das Vorbereiten und Aufräumen jeweils einen halben Tag dau-

ert. Die anwesenden Frauen genossen das gemeinschaftliche Gestalten sichtlich. Es sei eine schöne Abwechslung und zuhause finde man ja selten die Zeit und die Ruhe für so etwas, sagten viele übereinstimmend. Die Tatsache, dass der Erlös des Bazars einem Spital von Solidarmed in Lesotho zugute kommt, wo auch Schweizer Ärzte tätig sind, verschönerte für die Frauen die Arbeit.

«Stammgäste» beim Kränzbinden

Die meisten Anwesenden sind regelrechte Stammgäste beim Kränzbinden. Darunter sind sogar einige Veteraninnen, die nahezu seit Beginn des Bazars ihre Kreativität für diesen guten Zweck einsetzen. Diese gesammelte Erfahrung und die Freude der Frauen an ihrer Tätigkeit zeigten sich deutlich an den hergestellten Weihnachtsgestecken, die sich wirklich sehen lassen konnten. Dementsprechend gut verkaufen sie sich auch.

Es werden sogar Gestecke vorbestellt oder vorab reserviert, und der Bazar ist schon lange nicht mehr nur im Quartier bekannt. Der gute Verwendungszweck des eingenommenen Geldes ist für die vielen Arbeitsstunden auf jeden Fall eine grosse Befriedigung.

Video von den Weihnachts-Bazar-Vorbereitungen auf: www.hoengger.ch/online

Wohltat für Füsse und Gesicht

Der «Höngger» verlost fünf Gutscheine im Wert von je 50 Franken für einen Besuch im Pediküre-Studio von Ewa Eugster.

Die Gutscheine können für die Pediküre, für die Gesichtspflege oder für Aloe-Vera-Produkte verwendet werden. Ewa Eugster, diplomierte Pediküre, betreut seit zehn Jahren die Kunden und ihre Füsse an der Limmattalstrasse 233 in Höngg. Für die Pflege der Füsse verwendet sie moderne Geräte und vorwiegend Aloe-Vera-Produkte.

Mit Freude betreut sie Kinder, Eltern und Grosseltern auch zu Hause, was die Familien sehr schätzen.

Beratung für die richtigen Schuhe

«Es ist so wichtig, dass die Kinder in jungen Jahren die richtigen Schuhe tragen», sagt Ewa Eugster. Aus diesem Grund berät sie ihre Kunden auch in der richtigen Schuhwahl. Die Fusspflegefachfrau liebt die Vielseitigkeit und bildet sich deshalb regelmässig weiter. Am Samstag, dem

13. Dezember, lädt Ewa Eugster zu einem Tag der offenen Tür ein. Das Pediküre-Studio an der Limmattalstrasse 233 kann von 10 bis 17 Uhr besucht werden. Die Telefonnummer von Ewa Eugster ist 044 341 33 63.

Wer einen 50-Franken-Gutschein gewinnen möchte, sendet bis zum Montag, 8. Dezember, ein E-Mail mit der Adresse und Telefonnummer an redaktion@hoengger.ch oder eine Postkarte mit dem Absender versehen an: Redaktion «Höngger», Postfach, Winzerstrasse 11, 8049 Zürich. (pr/das)

Sudoku

	5							1
2	4	8						
		3		2	9			
7	6		9					3
	2		4		1		6	9
4					6		5	8
6			7	8		9		
						8	1	2
3							4	